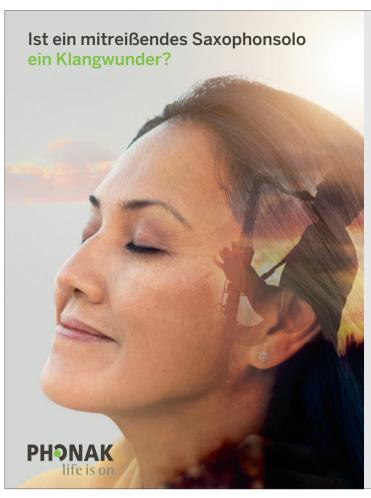


stadtteilmagazin

15. Ja. • Nr. 3 • Herbst 2021

■ leben ■ leute ■ lifestyle im karree





Entdecken Sie das Wunder der Klänge neu:

Phonak Paradise mit unvergleichbarer Klangqualität.

- · Frischer natürlicher Klang
- Brillantes Sprachverstehen
- Personalisierte
 Störgeräuschunterdrückung



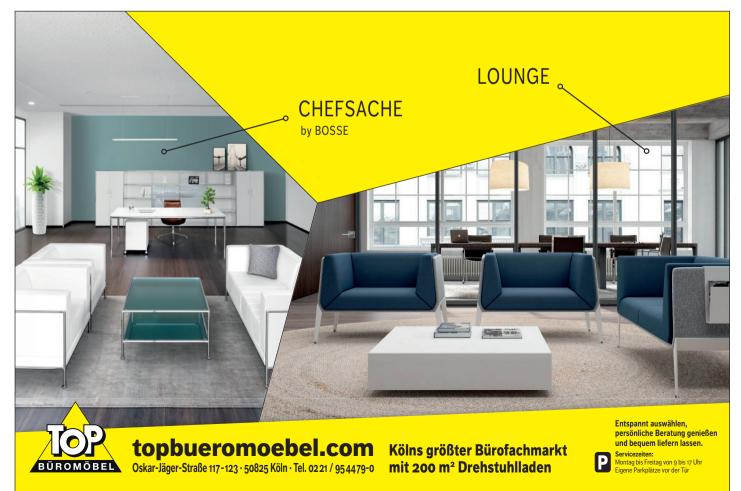
So klingt das Paradies.

Jetzt Termin vereinbaren und unverbindlich Probe tragen!





Berrenrather Str. 213 50937 Köln Fon: 0221 941 1003 info@bruchhaus-optik.de www.bruchhaus-optik.de





Liebe Leserinnen, liebe Leser,

manchmal spaziert man seine üblichen Wege durchs Kölner Grün und entdeckt dann plötzlich Ecken, denen man vorher kaum Beachtung geschenkt hat. So stand ich im vergangenen Herbst auf einmal inmitten einer schmalen Schlucht mit grün überwucherten Felsen und bemoosten Baumstämmen, die eine Welt offenbarte, wie ich sie mir für das Land der Hobbits aus Tolkiens "Herr der Ringe" vorstellen würde. Sie ahnen sicher schon, wohin ich eher zufällig geraten war, obwohl ich an dieser Stelle am Decksteiner Weiher schon zig Mal mit meinen Stöcken vorbei vorbeigewalkt bin. Sofort wusste ich: "Das wird das nächstes Herbstthema für unser Magazin." Und ich war mir sicher, es gibt bestimmt noch mehr solcher Orte, bei denen man sich fragt, welche Geheimnisse sie wohl verbergen mögen. Das ein oder andere werden wir hier für Sie lüften.

Beim Layouten dieser Ausgabe ist mir besonders aufgefallen, welche Frauenpower hier im Veedel steckt. Die drei jungen Frauen, die ehrenamtlich dafür gesorgt haben, dass die Kinderbücherei St. Bruno wiedereröffnen kann, die sechs Frauen, die in ihrer neu gegründeten Praxisgemeinschaft systemische Beratung anbieten, oder auch "die Mädels" der Laufmasche, die trotz aller aktuellen Widrigkeiten immer freundlich und aufgeschlossen für ihre Kundinnen und Kunden parat stehen. Sie sind nur stellvertretend für all die anderen starken Frauen, die sich neben der Familie aktiv fürs Veedel einsetzen. Ihnen zolle ich meinen höchsten Respekt.

Halten Sie Ihre Augen auf und gehen Sie auf Entdeckungsreise - sowohl im Veedel also auch hier in unserer neuesten Ausgabe der INsülz & klettenberg. Gerade jetzt im Herbst gibt es einiges zu erkunden.

Bleiben Sie gesund!

Herzlichst Ihr

Ralf Martens (Herausgeber)

insuelz.com





Ruderer Johannes Nolte (vorne) und Leon Glöckner am Decksteiner Weiher, fotografiert von Marius Kayser.



So erwacht das Stadtteilmagazin dank AR* zum Leben:

- 1. Kostenlose YONA-App auf Ihr Smartphone laden.
- 2. App öffnen und gekennzeichnete Inhalte scannen.
- 3. Erweiterte Realität erleben.







AR = Augmented Reality, deutsch: Erweiterte Realität. Darunter versteht man die computergestützte Erweiterung der Realitätswahrnehmung.

Informative

INhalt







leben

INspiziert

Verborgene Orte im Viertel 05

INkürze

Neuigkeiten aus dem Veedel 11

INformiert

Beschlossene Sache 18

Bundestagswahlen: Fünf Fragen an ... 19

INteressant

Kinderbetreuung -

fast wie in einer Familie 22

INvolviert

Lichter im Veedel zu Weihnachten 26



leute

INklein

Bunte Seiten für Pänz: Ab auf den Spielplatz 28

Kinderspielplätze:

Pate werden und sein 31

CASAMAX Theater:

Sinfonie der Freude 32

INterview

Lohengrin im Klettenbergpark – Christian Stürzl-Moitz, Vorsitzender des Kölner Richard Wagner-Verbands 34

■ lifestyle

INdividuell

Nichts von der Stange – Haus & Wohnung 40

INterieur

Tipps rund ums

Einrichten und Aufwerten 44

INbewegung

Gesunder Schlaf durch Sport und einfach mal durchatmen 48

INspiriert

 $\begin{array}{ll} \text{Maison Arlo - Abschalten im Ferienhaus} \\ \text{in der Vulkaneifel } 50 \end{array}$

DIY: Mohnkapseln im Boho-Style 52

INsicht

Termine für den Herbst 54

Adressen 58

2goldfisch. Werbeagentur & Verlag. Christian-Gau-Straße 17. 50933 Köln. 992000-10. info@2goldfisch.de. www.2goldfisch.de. Herausgeber: Ralf Martens (rm)

Red. Mitarbeit: Henry Buschle (hb) www.liebedeinewelt.de. Thomas Dahl (td) – freier journalist und autor. www.wortall.de. Dorothee Mennicken (dm). www.klartextkoeln.de

Anika Pöhner (ap). Hanka Meves-Fricke (hmf). www.drei-txt.de. Layout: Sabine Brand. typeXpress. Ralf Martens. 2goldfisch

Fotos: Sonja Hoffmann , www.soho-fotografie.de . Monika Nonnenmacher , www.nonnenmacher-photographie.de . Marius Kayser . www.mariuskayser.com . Adobe Stock . eigenes Archiv Illustrationen: Saskia Gaymann . saskiagaymann.blogspot.co . Lektorat: Christina Kuhn . Druck und Verteilung: medienzentrum süd . Köln . www.mzsued.de

INsülz-Abonnement: per Post am Erscheinungstag. Bezugspreis: 3,20 Euro je Heft inklusive Versand. INsülz & klettenberg erscheint viermal im Jahr mit einer Auflage von je 8.000 Exemplaren und digital für Smartphone und Tablet. Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Für die Richtigkeit des Inhalts sowie für zwischenzeitliche Änderungen übernimmt die Redaktion jedoch keinerlei Haftung. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit Genehmigung. Es gelten die Mediadaten 2021. Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos übernehmen wir keine Haftung. Gerichtsstandort: Köln.



Verborgene Orte im Viertel

Kaum zu glauben, aber es gibt in unserer Umgebung Orte, die nur wenige kennen. Doch auch in ihnen spiegelt sich Geschichte wider, die leicht in Vergessenheit gerät. Zwei dieser verborgenen Highlights hat die INsülz & klettenberg für ihre Leserinnen und Leser näher betrachtet. // von Dorothee Mennicken

Der Felsengarten

Neben dem Fort VI, abseits vom Treiben rund um den Decksteiner Weiher, liegt ein besonderer Ort: Zwischen Gleueler Straße und dem Haus am See findet man den Felsengarten. Nur einige Steinquader mit dazwischen gespannten schweren Ketten weisen vom äußeren Weg rund um den Decksteiner Weiher auf den Zugang hin. Wenige Schritte weiter kann man von einem steinernen Balkon in die idyllische Senke blicken. Kleine Pfade und Treppen durchziehen die künstliche Schlucht und führen zu einer kleinen Bank. Umgeben von hohen Bäumen, bemoosten Felsen, Stauden,

Rankpflanzen und sogar Himbeeren, ist ein stiller und etwas verwunschener Ort entstanden. Im Sommer ist es schön kühl hier, denn durch das dichte Blätterdach wirft die Sonne nur funkelnde Lichtpunkte in das Tälchen. Häufig ist man hier ganz allein, manchmal huscht eine braune Waldmaus hinter dem Felsen hervor und verschwindet hinter dem nächsten. Die hohen Abhänge muten in der ansonsten flachen Parklandschaft fast ein wenig alpin an. Ein kleines Plateau, das man auf einem etwas steileren Pfad erreicht, erlaubt den Blick bis zum Decksteiner Weiher.

leben INspiziert

Kreative Idee von Kölns damaligem Gartenbaudirektor

Der Felsengarten wurde 1923 von Kölns Gartenbaudirektor Fritz Enke entworfen, nachdem wesentliche Teile der preußischen Forts linksrheinisch gesprengt worden waren. 1927 bekam der Ort seine heutige Gestalt. Eine sehr untypische Miniaturlandschaft für Köln, denn Enke verband das Nützliche mit Kreativität und ließ neben dem Fort eine Schlucht entstehen, in der er die Betontrümmer, die durch die Sprengung entstanden waren, als Felsen integrierte. 2001 wurde der mittlerweile etwas verwilderte Felsengarten vom Rheinischen Verein für Denkmalpflege, dem Grünflächenamt der Stadt Köln und mit Unterstützung durch

Schülerinnen und Schüler des Hildegard-von-Bingen-Gymnasiums instand gesetzt. Heute, 20 Jahre später, sehen manche der Hänge so abgewetzt aus, als würden sie für Rutschpartien genutzt – eine



Sanierung würde dem verborgenen Kleinod sicher noch einmal guttun. Zugänge gibt es auch vom Fort VI direkt und vom Haus am See, wenn man den äußeren Weg parallel zum Militärring geradeaus geht.



ZUSATZINFO FORT VI

PREUSSISCHE FESTUNG IN DECKSTEIN

Derzeit sind im ursprünglichen Gemäuer Proberäume für Musiker eingerichtet, die vom Verein Popkultur Köln e.V. vermietet werden, außerdem das Vereinsheim des SC Blau-Weiß 06 Köln, dazu Technik- und Lagerräume des Sportamts.

Der Decksteiner Weiher ist das Ruderrevier Kölner Schülerruderriegen und dient auch zur Erstausbildung.

Der Ende der 1970er-Jahre hinzugefügte Aufbau auf dem Dach beherbergt Umkleidekabinen samt Duschanlagen sowie eine Wohnung für den Platzwart. Sie sind wesentlicher Teil der Sportanlage "Fort Deckstein" mit ihren zwei Fußballfeldern, die unmittelbar vor der Fortanlage in Richtung Militärringstraße liegt.

FUSSBALLCAMP Jahrgänge 2004 bis 2015

SC Blau-Weiß 06 Köln e.V.

1. Herbstferienwoche (11.–15. Oktober 2021)

Viel Fußball, Workshops in Baseball, Football u. v. m.

Infos und Anmeldung unter www.sc-blau-weiss-koeln.de > Camps





Der Hochbunker

Ein Relikt aus dem Zweiten Weltkrieg ist der einzige Hochbunker, der in Sülz gebaut wurde. Während so manch ein Hochbunker durch Umnutzung bekannt wurde, etwa die Hochbunker in der Ehrenfelder Körnerstraße und in Mülheim als Ausstellungs- und Konzertorte, ist der Sülzer Hochbunker in der Rupprechtstraße nur schwer zu finden. Er steht in der zweiten Reihe inmitten einer Wohnbebauung und wird durch die geschlossene Häuserreihe komplett verdeckt. Nur durch eine Einfahrt findet man Zugang zu dem trutzigen Bauwerk.

Mitten im Bombenkrieg erbaut

Der Hochbunker wurde 1942 errichtet. Mitte 1940 war den Nationalsozialisten klar geworden, dass sich der Bombenkrieg immer mehr auf die Wohngebiete ausweitete und die Menschen nicht ausreichend geschützt waren. Wie das Kölner Institut für Festungsarchitektur berichtet, wurde deshalb im Oktober 1940 der Bunkerbau in deutschen Großstädten verstärkt. Dazu gehörte auch Köln als wichtige Großstadt im Westen. Diese Schutzanlagen wurden vielfach als Hochbunker mit bombensicheren Decken und Wänden ausgeführt.

So auch der Sülzer Hochbunker, der 1942 vom Architekten Helmuth Wirminghaus als Kubus mit Flachdach errichtet wurde und ein Kellergeschoss sowie zwei Etagen umfasste. Dafür wurde das Grundstück der damaligen katholischen Kirchengemeinde St. Nikolaus abgekauft. Etwa 1.800 Menschen sollten bei Bombenangriffen unterkommen. Man geht aber davon aus, dass es während der Angriffe wesentlich mehr waren, die unter der 1,40 Meter dicken Decke und den 1,10 Meter starken Außenwänden Schutz vor Bomben, Druckwellen und Splittern suchten.

Nach dem Krieg wurden Fensteröffnungen in den Bunker gesprengt, und es gab Überlegungen, ihn während des Kalten Krieges zu einem modernisierten Schutzraum umzubauen. Nach einigem Hin und Her zwischen Stand, Land und Bund wurde aus Kostengründen davon abgesehen. Heute kann man an den dicken Wänden und dem vier Meter tiefen Vorbau, der die heutigen Eingänge und früheren Eingangsschleusen überdacht, die eigentliche Bestimmung des Baus erkennen. Auch innen zeigen die rohen Wände im Treppenhaus die massive Bauweise aus armiertem Beton.

Wir entwickeln die Zukunft. Machst du mit?

Du hast Bock auf Software-Entwicklung, Design, Projektmanagement, Marketing oder Vertrieb?

Wir bieten dir ein tolles Team und viele Möglichkeiten, dich zu verwirklichen.



closing the digital gap

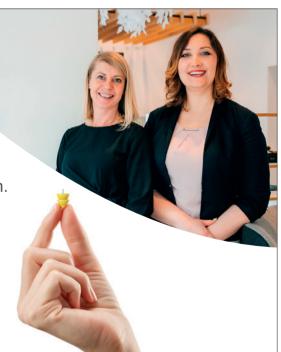


LYRIC - DIE KONTAKTLINSE FÜRS OHR

Erfüllen Sie sich den Traum vom unsichtbaren hören.

IHR VORTEIL MIT LYRIC...

- 100% unsichtbar
- Rund um die Uhr tragbar
- Kein Batteriewechsel



JETZT LYRIC KOSTENFREI PROBE TRAGEN! WIR BERATEN SIE GERNE.

Ihr Spezialist für Im-Ohr-Hörgeräte!

Luxemburger Str. 248, Köln Sülz

Tel.: 0221 - 986 507 05

Hörzentrum Lux

Modernes Arbeiten im alten Bunker

Ein junges Unternehmen, das seit 2018 im Hochbunker seine großzügigen Büroräume hat, ist **BRICKMAKERS**, eine Agentur für Digitalisierung. Teammanager **Eugen Timm** erläutert die Leistungen der Firma: "Wir unterstützen unsere Kundschaft dabei, digitale Geschäftsfelder zu eröffnen. Als Ansprechpartner, Impulsgeber und Vernetzer für die digitale Transformation entwickeln wir für unsere Auftraggebenden maßgeschneiderte Softwarelösungen." Das können Web und Mobile Apps sein oder Produkte, die mit künstlicher Intelligenz oder der Vernetzung von smarten Geräten zu tun haben. Aber auch Augmented Reality oder Cloud-Services gehören zum Portfolio. Wichtig ist dabei das agile Arbeiten, denn, so Timm, "durch unser flexibles Reagieren während der Entwicklung eines Produkts entsteht sowohl auf Seiten der Kundinnen und Kunden als auch bei unseren Mitarbeitenden eine größere Zufriedenheit und auch eine größere Wertschöpfung".



Das Unternehmen, mit zurzeit etwa 100 Mitarbeitenden ist 2010 in Koblenz entstanden, ganz in der Nähe der Universität, die unter anderem mit dem Studiengang Computervisualistik für stetigen Teamzuwachs gesorgt hat. Es hat dort seinen Hauptsitz. Der Standort Köln-Sülz wird sukzessive weiterentwickelt – hier arbeiten seit Ende 2020 18 Mitarbeitende.



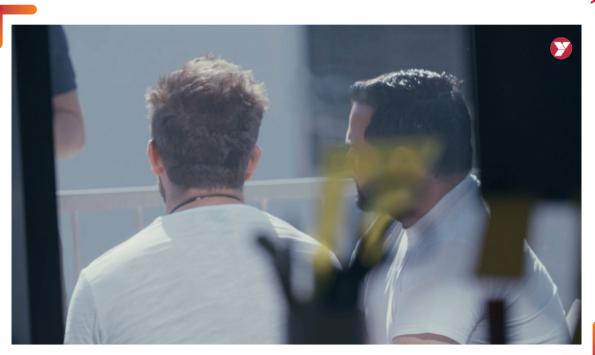
In den Hochbunker ist die Firma gezogen, weil die großzügigen Räume Wachstumsmöglichkeiten boten und zudem ein Großteil der Möbel direkt vom Vorgänger übernommen werden konnten. Die Lage und das Bauwerk findet Eugen Timm "durchaus speziell, denn der Hinterhof ist nur über eine enge Einfahrt zu erreichen, und der Bunker steht mitten in einer normalen Wohnbebauung". Er sieht auch von außen sehr unzugänglich aus, doch innen erinnern vor allem die rohen, sehr dicken Betonwände im Treppenhaus an die ursprüngliche Bestimmung des Baus. Die Mitarbeitenden von BRICKMAKERS schätzen es sehr, in Sülz arbeiten zu können. "Hier kann man viel und gut essen gehen, ist verkehrstechnisch sehr gut angebunden und fühlt sich durch das lebendige Treiben im Viertel wohl", findet Eugen Timm.

www.brickmakers.de

Eugen Timm, Team-Manager bei BRICK-MAKERS am Standort

Köln-Sülz





Video: Ein Blick hinter den Kulissen von BRICKMAKERS aus der Hauptniederlassung in Koblenz.



Besondere Akustik für Kinderhörbücher

Am längsten im Hochbunker zu Hause ist headroom mit Tonstudios und eigenem Hörbuchverlag. Seit 2000 erscheinen im Verlag vor allem Kinderhörbücher, zum Beispiel die bekannte Reihe "Abenteuer & Wissen" mit über 60 Titeln. Zwei Hörspielstudios sind das Herzstück von headroom, ein großes im Erdgeschoss und ein kleineres in der ersten Etage des Bunkers. Diese werden für Produktionen von Hörspielen, Podcasts und Lesungen für diverse Auftraggeber, beispielsweise Rundfunkanstalten oder Verlage, gebucht.

Die Bunkerbauweise kommt der Akustik in den Studios zugute, und den Mitarbeitenden von headroom gefällt es, an einem außergewöhnlichen Ort zu arbeiten, erzählt **Andrea Lange**, zuständig für Vertrieb und Öffentlichkeitsarbeit. Sie hatte auch vor Jahren dort mal eine besondere Begegnung: Eine ältere Dame kam vorbei und bat darum, in den Keller zu dürfen. Sie habe sich dort als Kind vor den Bomben versteckt. "Das war ein sehr emotionaler Moment", erinnert sich Andrea Lange.

www.headroom.info

HÖRBUCHVERLOSUNG

GEWINN-SPIEL

UNSERE INSEKTEN / SANDRA DOEDTER Auf Enteckungsreise zu Biene, Ameise und Libelle ...

Warum haben Marienkäfer Punkte auf dem Rücken? Welches Tier kan rückwärtsfliegen? Warum leuchten

Glühwürmchen?

Der Hörbuchverlag headroom hat uns unterhaltsam-informative Hörbücher zur Verfügung gestellt. Wer uns eine E-Mail mit seiner Postanschrift an gewinnspiel@insuelz.com schickt, hat die Chance das Hörabenteuer über die faszinierende Welt der Sechsbeiner zu ergattern.

EINSENDESCHLUSS IST DER 22. OKTOBER 2021.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Für die Teilnahme am Gewinnspiel ist die Angabe einer Versandadresse für das Hörbuch notwendig. Es werden keine weiteren Daten von uns verarbeitet und/oder gespeichert. **Viel Glück!**





sparkasse-koelnbonn.de/direktfiliale

Ja klar!

Bei unserer Direktfiliale entscheiden Sie selbst, wann und wie Sie Ihre Bankgeschäfte erledigen – ob am Telefon oder per Videochat.

Persönlich. Digital. Direkt.





Wiedereröffnung der Kinderbücherei St. Bruno

Die gute Nachricht erreichte uns von Liane Schäfer, die sich gemeinsam mit ihren Mitinitiatorinnen Annette Gräf und Anja Bongartz ehrenamtlich für die Wiedereröffnung der Kinderbücherei St. Bruno engagiert. Nach gut eineinhalb Jahren ist es nun endlich so weit: Für den 3.10.2021 ist im Anschluss an die Kleinkindermesse ab 10.30 Uhr die Wiedereröffnungsfeier mit verschiedenen Mitmachaktionen, einem Malwettbewerb sowie einer Vorlesestunde geplant. Selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt werden: Es gibt Kaffee und selbst gebackenen Kuchen.

Das Angebot der kleinen Bücherei kann sich sehen lassen: Mehr als 2.000 Medien stehen den aktuell 240 aktiven Mitgliedern in der Bibliothek zur Verfügung. Unter einer Vielzahl an Kinderbüchern gibt es auch Hörbücher, CDs, sämtliche Spiele und auch einige Tonies (zum Abspielen auf einer Toniebox, Anm. d. Red.),





die man sich hier ausleihen kann. Die Mitgliedschaft ist kostenlos. Das Angebot richtet sich an Kinder bis sieben Jahre. Die Öffnungszeiten sind mittwochs von 14.30 bis 16.30 Uhr und sonntags von 10.30 bis 12.30 Uhr.

"Neben dem Verleih planen wir, unter anderem auch wieder regelmäßige Vorlese-Aktionen und Spielenachmittage für Kinder anzubieten", berichtet Liane Schäfer. "Momentan suchen wir auch noch weitere ehrenamtliche Helfer für unser Kinderbücherei-Projekt." Unter koeb-bruno@kirche-sk.de können sich Interessierte gern melden.

Dank des ehrenamtlichen Engagements von Liane Schäfer, Annette Gräf und Anja Bongartz (von links) kann in der Kinderbücherei wieder gelesen und geschmökert werden.







BUCH-

Bücher und Kultur nicht nur für Klettenberg

Nora Ruland hatte gerade ihre Buchhändlerausbildung in Düren abgeschlossen, als sie davon hörte, dass in Köln eine Buchhandlung eine Mitarbeiterin

40 Jahre Buchhandlung Olitzky

UNSER KLEINER

KATALOG

SOMMER

2021

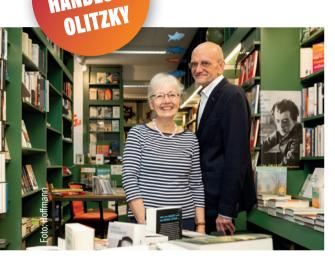
40 Jahre

OLITZKY RULAND

Kataloge der **Buchhandlung Olitzky** aus vier Jahrzehnten

suchte. An einem Sonntag im Jahr 1972 traf sie zum ersten Mal auf Herta Olitzky, die eine weitere Angestellte suchte. Beide Frauen wurden sich einig, allerdings mussten die Eltern von Nora Ruland noch dem Arbeitsvertrag zustimmen, weil sie noch nicht

> volljährig war. "Auch wenn die Buchhandlung Olitzky klein war, so gefiel mir doch, dass sie eine Sitzecke hatte, in der interessierte Leserinnen und Leser schon einmal in den Büchern schmökern konnten", beschreibt Nora Ruland ihre Begeisterung.







Im Wandel der Zeit: Nora und Manfred Ruland in ihrem Buchladen auf der Luxemburger Straße

Die Buchhändlerin Herta Olitzky wollte nach dem Zweiten Weltkrieg eine Buchhandlung übernehmen. So verschlug es sie zuerst von Duisburg nach Sangerhausen in die DDR. Als sie dort ihre Buchhandlung nur noch unter Schwierigkeiten weiterführen konnte, beschloss sie, in den Westen zurückzugehen. Von Elert Seemann, der seinen Verlag von Leipzig nach Köln verlegt hatte, übernahm sie die Buchhandlung und eröffnete in der Luxemburger Straße 309. In den 1970er-Jahren zog die Buchhandlung noch einmal um in die heutige Adresse Luxemburger Straße 275. Nachdem Nora und Manfred Ruland geheiratet hatten, sprach Herta Olitzky die beiden Buchhändler an, ob sie das Geschäft übernehmen wollten. Das musste reiflich überlegt werden, immerhin hatten sie inzwischen Familie. "Gut, dass wir immer von der Familie und auch von sehr guten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterstützt wurden. So konnten wir Beruf und Familie zusammenbringen", erzählt Nora Ruland.

Schon immer beraten Nora und Manfred Ruland gern zu ihrem Angebot. In eigenen Katalogen stellen sie seit 35 Jahren gute Belletristik, feine Sachbücher und hochwertige Jugendbücher vor. Innerhalb von 24 Stunden können sie fast jedes Buch bestellen.

Unser kleiner Katalog

UNSER

KATALOG

UNSER KLEINER KATALOG

"Ein besonderer Meilenstein in der Entwicklung unserer Buchhandlung war das Kennenlernen von Rafik Schami", ergänzt Nora Ruland. "Mit ihm und später vielen weiteren Autorinnen und Autoren haben wir Lesungen organisiert und dafür eigens mit der evangelischen Kirche das Forum Klettenberg gegründet." Bis zu 30 Veranstaltungen im Jahr im Tersteegenhaus und auch im Freiraum auf dem Gottesweg sowie Führungen durch das Viertel mit Bruno Knopp organisieren Nora und Manfred Ruland, und das ehrenamtlich, im Tersteegenhaus und auch im Freiraum auf dem Gottesweg. Jedenfalls planen die beiden, auch weiterhin in ihrer Buchhandlung zu stehen und mit den Veranstaltungen zum kulturellen Leben im Viertel beizutragen. hmf

Systemische Beratung in Sülz

Praxisgemeinschaft mit Vielfalt, Kompetenz und Wertschätzung

"Alles eine Frage der Perspektive!"

Wir freuen uns. Sie in unseren Räumen in der Neuenhöfer Allee 84, 50935 Köln, begrüßen zu dürfen.

Weitere Infos unter: www.systemische-beratung-suelz.de

www.olitzky.de

Veedels-Rikschas kommen ins Rollen

In unserer letzen Ausgabe stellten wir in dem Beitrag "Ehrenamt im Veedel" Katrin Thürbach von der Initiative Radeln ohne Alter (RoA) vor. Die ehrenamtlich arbeitende Rikscha-Pilotin ermöglicht Seniorinnen und Senioren aus Braunsfeld schöne Ausflüge in die nähere Umgebung. Begeistert von diesem Projekt und in der Hoffnung, dass sich auch in unserem Veedel eine Interessengemeinschaft bildet, die Rikschafahrten anbietet, starteten wir einen Aufruf für Probefahrten.



Doch von Probefahrten war schnell keine Rede mehr. Denn dank einiger engagierter Veedelsbewohnerinnen

und -bewohner gibt es ab sofort auch bei uns zwei Standorte von Radeln ohne Alter! Der erfahrene Rikscha-Pilot und Sülzer Günter Hotes hat eine eigene Rikscha finanziert, um im Namen von RoA und unter deren offiziellen Richtlinien Fahrten im Viertel anzubieten. Unterstützt wird er dabei von Pilotinnen und Piloten, die sich ebenso für RoA engagieren.

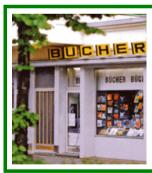
Das Hinsundkunzt-Nachbarschaftsatelier verfügt über eine eigenfinanzierte E-Rikscha. Seit Ende August bietet die Initiative, offiziell eingebunden in das Konzept von RoA, älteren Nachbarinnen und Nachbarn ebenfalls Rikschafahrten im Veedel an. Wer Lust hat, bei Hinsundkunzt als Rikscha-Pilot oder -Pilotin in die Pedale zu treten, kann sich gern bei dem Nachbarschaftsatelier melden.



Unterwegs mit der Fahrrad-Rikscha bereitet Günter Hotes den Seniorinnen und Senioren auf seinen Ausflügen ins Grüne sichtlich viel Freude.

Die INsülz-Redaktion freut sich über so viel Engagement und wünscht allen Seniorinnen und Seniorinnen eine gute Fahrt durch Sülz und Klettenberg! ap

Bei Interesse gibt es gleich drei Kontaktmöglichkeiten: E-Mail: guenter.hotes@radelnohnealter.de www.radelnohnealter.de/koeln www.hinsundkunzt.de





BUCHHANDLUNG OLITZKY / RULAND

Luxemburger Str. 275 50939 Köln-Klettenberg Tel. 0221-9417016 / www.olitzky.de



Luxemburger Str. 323, 50937 Köln-Sülz | Telefon: 0221 9420230 | www.altundjungkoeln.de

ALT & JUNG – auf der Luxemburger Straße angekommen

Seit acht Wochen ist der Pflegedienst ALT & JUNG jetzt in seinen neuen Räumen auf der Luxemburger Straße/Ecke Neuenhöfer Allee angekommen. Einiges ist noch zu tun, doch der Kicker, der auf Wunsch der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angeschafft wurde, ist schon

Mitarbeiter angeschaftt wurde, ist schon da und wird rege genutzt, ebenso wie der Kaffeevollautomat, für den jetzt endlich Platz vorhanden ist.



Der Empfangsbereich ist nun deutlich von den Büros und dem Aufenthaltsraum abgegrenzt – vorbeikommende Interessierte wissen gleich, wohin sie sich wenden können. "Es kommen tatsächlich regelmäßig Leute aus der neuen Nachbarschaft vorbei und erkundigen sich nach unserem Leistungsspektrum", erzählt Inhaberin Jutta Krämer. "Aus einem Haus in unmittelbarer Nähe haben wir schon eine neue Kundin gewonnen."

Eines der Highlights ist der Parkplatz für die Autos. "Es ist eine große Entlastung für uns, wenn wir im dicht besiedelten Sülz bei der Rückkehr ins Büro keine Parkplätze suchen müssen", beschreibt Jutta Krämer. Sie betont aber auch, dass die meisten Wege mit firmeneigenen Fahrrädern erledigt werden.

Ende September/Anfang Oktober wird es auch einen kleinen Einweihungsempfang geben. ALT & JUNG hofft auf einen guten Kontakt zur neuen Nachbarschaft, aber möchte nach dem Umzug natürlich auch die bisherigen Verbindungen in Sülz und Klettenberg weiterpflegen.

www.altundjungkoeln.de



Neu in Sülz:

Praxisgemeinschaft für Systemische Beratung

Wer auf dem Weg in die Sülzer Praxis für Systemische Beratung vielleicht noch den Atem angehalten hat, realisiert spätestens bei Betreten der liebevoll eingerichteten Räumlichkeiten: Hier ist ein Ort, an dem ich weiteratmen darf!

Die empathische Praxisgründerin Dr. Alexandra Tielemans und fünf weitere engagierte systemische Beraterinnen haben sich seit März dieses Jahrs das gemeinsame Ziel gesetzt, Menschen dabei zu unterstützen, wieder Klarheit bezüglich ihres eigenen Lebens zu gewinnen. "Zu uns in die Neuenhöfer Allee 84 kommen Klientinnen und Klienten mit akuten Problemen oder Dingen, die sie schon seit langer Zeit gern ändern möchten. Ereignisse und Lebensphasen, wie Scheidung, Pubertät, eine Erkrankung oder die aktuelle Pandemie, können bestehende Systeme ins Wanken bringen. Wir unterstützen Menschen ganz konkret und fokussiert dabei, Ressourcen zu entdecken, Entscheidungen zu treffen und Lösungen zu finden, um das eigene Leben wieder aktiv in die Hand zu nehmen. Dabei ist eine Einzelberatung genauso möglich wie eine Paar-, Familien-, Team- oder Videoberatung", erklärt Dr. Alexandra Tielemans. Aus der vielfältigen Lebens- und Berufserfahrung jeder Einzelnen und ergänzenden Methoden, wie Neurofeedback und Eutonie, ergibt sich in der Summe ein ganzheitlich arbeitendes und hoch motiviertes Team.

Individuelle Informationen über Lebenslauf und Schwerpunkte aller Beraterinnen sowie Infos zu Ablauf, Kosten und Kontaktaufnahme gibt es im Internet.

www.systemische-beratung-suelz.de

Schöner chillen mit Stil

DIE LAUFMASCHE Jetzt kommt wieder die Zeit, wo man es sich drinnen gemütlich macht, bei einer schönen Tasse Tee, mit einem spannenden Buch oder einem tollen Film. Mit bequemer und zugleich stylisch schöner Loungewear lassen sich solche Momente wunderbar zelebrieren. Die Laufmasche auf der Luxemburger Straße 277 hat ganzjährig tolle, schlichtere Basics von Skiny und Calida vorrätig, bestens kombinierbar mit coolen Farbtupfern aus der aktuellen Saisonkollektion.

> Für freche, ultrabequeme, unkomplizierte Bodywear ist Skiny bekannt! Da drückt keine Naht, da kratzt kein Faden. Dazu sehen die Teile einfach immer supergut aus! Die etwas schlichter gehaltene Loungewear begeistert mit klassischen Farben und immer dem richtigen Schnitt: eng oder weit, kurz oder lang, hier findet jeder seinen Style, denn Skiny ist für ieden gedacht. Die aktuelle Nachtwäschekollektion bringt mit kräftigem Pink auf jeden Fall Farbe und gute Laune in den trüben Herbst.

> Seit letztem Jahr ist bei Rosi Becker, Meike Töller und Hannah Becker auch die Tag- und Nachtwäsche von Calida erhältlich, wo Nachhaltigkeit schon immer zum Markenversprechen gehört. Von beiden Herstellern wird übrigens nicht nur die Damenkollektion geführt!

> Sollte die passende Größe gerade mal nicht da sein, wird diese schnell und unkompliziert beschafft. Anfragen per Mail an info@ dielaufmasche.de oder über den Instagram-Account dielaufmasche-

koeln werden zügig beantwortet, außerdem hat sich in den letzten Monaten der

WhatsApp-Bestellservice unter der Nummer 0177/9183738 bewährt. Da ist nicht nur die Loungewear, sondern auch Beratung und Einkauf extrem beguem.

www.dielaufmasche.de



Für die sagenhafte Unterstützung während der letzten Monate sagt das Laufmasche-Team allen treuen Kundinnen und Kunden von ganzem Herzen Danke!





SENIOREN-

NETZWERK

Was Ältere im Viertel fit hält

15 Jahre Seniorennetzwerk

Gleichgesinnte treffen, im Café plauschen, sich weiterbilden, kulturell unterwegs sein und Bewegung, das ist nur ein kleiner Auszug all dessen, was das Seniorennetzwerk der Evangelischen Kirchengemeinde Klettenberg im Café Lamerdin in der Einhardstraße 5 anbietet.



"Uns war es besonders in der Coronakrise wichtig, dass unsere 85 Ehrenamtlichen und die Älteren aus Sülz hier weiterhin einen Treffpunkt haben, wenn auch nur per Telefon und Internet", erzählt Michaela Bassiner, die Leiterin des Netzwerks. Gemeinsam mit der Katholischen Gemeinde und den beiden städtisch ge-

förderten Seniorennetzwerken in Sülz und Klettenberg wurden Smartphones gekauft, die die Älteren, unter ihnen auch eine 85-Jährige, ausprobieren konnten. Eine Ehrenamtliche, ein Ehrenamtlicher nahm jeweils eine Interessierte unter die Fittiche. Sie erklärten die Handyfunktionen und waren noch für Fragen und Probleme ansprechbar. So kamen viele Ältere per Bild- oder klassischem Telefonieren oder auch per WhatsApp in regelmäßigen Kontakt mit ihren Familienangehörigen und Freundinnen und Freunden. Wenn sie wollten, konnten die Älteren dann die Handys erwerben. Im

Herbst wird das Seniorennetzwerk das Projekt mit Tablets und Laptops gemeinsam mit seinen Kooperationspartnern weiterführen.

Doch dieses Angebot ist nicht das einzige, das gut bei den älteren Menschen im Viertel ankommt. Vorsorgevollmacht, Einstieg in die dritte Lebensphase nach dem Erwerbsleben, Englisch oder Französisch, Sport und Spiele sowie kreatives Schreiben und Vorträge gehören zum reichhaltigen Programm. Wer mehr über die Möglichkeiten für Ältere erfah-

ren möchte, sollte die Infomesse für Seniorinnen und Senioren am 24. September 2021 auf dem Gelände des ehemaligen Kinderheimes besuchen. Am 29. Oktober 2021 feiert das Seniorennetzwerk zudem sein 15-jähriges Bestehen im Jahr 2020 nach und bietet in der Woche davor vielfältige Schnupperangebote an. hmf



INFO

INFOMESSE

am 24. September 2021 auf dem Gelände des ehemaligen Kinderheimes, Sülzgürtel, Köln-Sülz

SCHNUPPERWOCHE

vom 22. bis 29. Oktober 2021 im Café Lamerdin mit Jubiläumsfest am 29. Oktober ab 17 Uhr



Neues Zuhause für Yoga und ruhige Körperarbeit

Seit Juni dieses Jahres findet man die **Praxis für Feldenkrais & Somatic Experiencing** von **Silvia B. Raabe** auf der Guldenbachstraße 1 in Zollstock. "Wegen

der vielen Baustellen ringsherum musste ich meine Praxis r Straße schweren Herzens bereits im August 2018 aufgeben".

auf der Zülpicher Straße schweren Herzens bereits im August 2018 aufgeben", erzählt uns die Therapeutin und ergänzt: "Lärm ist für die Feldenkrais-Arbeit schlichtweg nicht zuträglich."



Doch bis zur neuen Praxis war es kein einfacher Weg. Bis März 2020 war Silvia B. Raabe in einem Yogastudio in Zollstock un-

tergekommen und konnte dann wegen Corona ihre Kurse glücklicherweise auch online anbieten. Parallel suchte sie für ihre Praxis weiter geeignete Räume, die sie schließlich in Zollstock gefunden hat. "Die Räume sind zwar ein wenig klein für meine Raumbedürfnisse, bieten aber immerhin ausreichend Platz für meine Arbeit", merkt Silvia B. Raabe an. Die Praxisräume stehen übrigens auch zur Anmietung für Yoga und ruhige Körperarbeit anderen Therapeutinnen und Therapeuten zur Verfügung.

www.feldenkrais-koeln.de











@johokra



@johokra

Gerne auch per Mail: joachim.kraemer@fdp-koeln.de









SPRICKS STEUERTIPP

Spenden für Betroffene der Unwetterkatastrophe

Grundsätzlich benötigt man für den Abzug einer Spende als steuerbegünstigte Zuwendung eine formelle Zuwendungsbestätigung nach amtlich vorgeschriebenem Muster. Für Beträge bis zu 300 Euro (ab 2020) genügt jedoch auch ein vereinfachter Nachweis, z.B. durch einen Kontoauszug oder den Ausdruck des Überweisungsbelegs beim Online-Banking.

Für Zuwendungen auf die für den aktuellen Katastrophenfall eingerichteten Sonderkonten genügt bis zum 31. Oktober 2021 dabei in jedem Fall der vereinfachte Nachweis, unabhängig von der Höhe des gespendeten Betrages. Auch Zuwendungen über das Konto eines Dritten (Treuhandkonto) sind möglich, wenn sowohl die eigene Überweisung als auch die Überweisung des Dritten belegt werden können.

Spendenaktionen von z.B. Musik- oder Sportvereinen für die Betroffenen sind ebenfalls möglich, auch wenn in der jeweiligen Satzung grundsätzlich diese Zwecke nicht gefördert werden.

Das Finanzministerium NRW hat in einem "Katastrophen-Erlass" (aktuelle Fassung vom 23. Juli 2021, Az. S 1915 6/48 – V A 3) diese und weitere Erleichterungen für die Betroffenen der Unwetterkatastrophe auf den Weg gebracht. Ähnliche Erlasse gibt es beispielsweise auch in Rheinland-Pfalz und Bayern.



Dipl.-Finanzwirt

URSULA SPRICK

Steuerberater

Berrenrather Straße 482 b Telefon 4686860 info@sprick-stb.de

Beschlossene Sache

INsülz & klettenberg berichtet über politische Entscheidungen aus dem Bezirksparlament Lindenthal mit Relevanz für unseren Doppelstadtteil

HAARNADELN FÜR DRAHTESEL

Mit dem einstimmigen Beschluss für einen Gemeinschaftsantrag von Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, FDP und Die Linke wurde die Verwaltung aufgefordert, die Möglichkeiten des geordneten Abstellens von Fahrrädern an sogenannten Haarnadeln im Bereich Sülzburgstraße/Euskirchener Straße erheblich auszuweiten.

EINBAHNSTRASSE

Ein weiterer Gemeinschaftsantrag von den Grünen, den Christdemokraten, Sozialdemokraten, Freien Demokraten und der Linken bittet die Stadtverwaltung um eine Überprüfung, ob die Petersbergstraße im Abschnitt zwischen Gottesweg und Hirschbergstraße als Einbahnstraße eingerichtet werden kann.

WOHNLEERSTAND

Um der Wohnungsnot entgegenzuwirken, erging von den Parlamentariern an die Verwaltung die Forderung, eine Auflistung sämtlicher leer stehender Wohnhäuser und Wohnungen im Stadtbezirk samt Größe und Dauer des Leerstandes zur Verfügung zu stellen. Zudem erging an die Stadt der Auftrag, sämtliche ergriffenen Maßnahmen gegen Zweckentfremdung und Leerstand anzugeben sowie zu erklären, ob die städtischen Bemühungen ausgeschöpft worden sind. Der zugrundeliegende Antrag stammte von Bündnis 90/ Die Grünen, CDU, SPD, FDP und Die Linke.



QUERUNGSSTELLEN

Einvernehmlich votierten die Bezirksvertreterinnen und -vertreter für eine Bürgereingabe, die fußgänger- und fahrradfreundlichere Querungsstellen entlang der Militärringstraße vorsieht.

STADTKLIMA- UND STADT-VERSCHÖNERUNGSPROGRAMM

Die Mitglieder der Bezirksvertretung sprachen sich dafür aus, bereitgestellte Mittel in Höhe von 300.000 Euro für Maßnahmen zur Stadtverschönerung zu verwenden. Berücksichtigt werden zunächst elf Projekte. Dazu gehört unter anderem der Beethovenpark (behindertengerechter Ausbau, neue Sitzbank, zusätzliche Tischtennisplatte).

Fünf Fragen an...

Auch für die Bundestagswahl am 26. September haben wir wieder die Direkt-kandidatinnen und -kandidaten aller für unseren Doppelstadtteil relevanten Parteien jeglicher Couleur (mit Außnahme der AfD) die Möglichkeit geboten, anhand eines Kurzinterviews sich und ihre Positionen unserer Leserschaft vorzustellen. Lediglich zwei Kandidaten nahmen dieses Angebot an. Die Antworten auf fünf Fagen an Joachim Krämer (FDP) und Sven Lehmann, MdB (B'90/Grüne) möchten wir Ihnen nicht vorenthalten.

1. Umweltschutz/Klima

Welche Ziele streben Sie bezüglich des Umweltschutzes und hinsichtlich des damit verbundenen Klimawandels an, und wie möchten Sie diese Vorhaben konkret realisieren?

KRÄMER: Der Schutz unserer Umwelt ist eine der wichtigsten Herausforderungen unserer Zeit. Auch kommende Generationen haben einen Anspruch auf eine lebenswerte Umwelt. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass wir durch innovative Ideen und neue Technologien für nachhaltigen Umweltschutz sorgen. Wir brauchen mehr Ideen und Innovationen statt Verboten.

LEHMANN: Die Klimakrise erfordert jetzt unser konsequentes Handeln. Ich setze mich für einen wirksamen Klimaschutz ein, der Arbeitsplätze schafft und bei dem niemand auf der Strecke bleibt. Es braucht klare Vorgaben für Unternehmen, Subventionierung von klimafreundlicher Wirtschaft und ein Bekenntnis zum Pariser Klimaschutzabkommen. Hier im Kölner Südwesten setze ich mich seit vielen Jahren konkret für den Schutz unserer lebenswichtigen Grünflächen ein, wie zum Beispiel den Grüngürtel. Außerdem engagiere ich mich seit Langem für mehr Bus-, Bahnund Radverkehr und gegen den Bau einer neuen Autobahnbrücke im Kölner Süden. Klimaschutz zeigt sich im Konkreten.



2. Wohnen

Wie kann in den Großstädten neuer, bezahlbarer Wohnraum für Einzelpersonen und Familien entstehen?

KRÄMER: Wohnraum wird leider immer knapper, und so steigen auch die Mieten. Dagegen hilft vor allem eins: mehr Bauen. Hier müssen wir Bürokratie abbauen, denn es kann nicht sein, dass Genehmigungsverfahren am Ende länger dauern als das Bauvorhaben. Der Traum vom Eigenheim muss auch in der Zukunft erfüllbar bleiben. Hier gilt es ebenfalls, mehr zu bauen und mehr Bauflächen zu schaffen.

Wir Freie Demokraten wollen die Mietpreisbremse abschaffen und einen bundesweiten Mietendeckel verhindern.

LEHMANN: Wir Kölner*innen kennen hohe Mieten und die endlose Suche nach einer Wohnung. Ich kämpfe für bezahlbaren Wohnraum – in Köln und bundesweit. Wohnen muss bezahlbar sein: Wir brauchen eine bessere Mietpreisbremse und



INFO

SVEN LEHMANN, MDB

Bündnis 90/Die Grünen

Alter: 41 Jahre
Familienstand: unverheiratet,
in langjähriger Partnerschaft
Beruf: Angestellter
im öffentlichen Dienst

Politische Ämter: Mitglied des Bundestags seit 2017

Schwerpunkte: Sozialpolitik, Kinder- und Familienpolitik, Queer- und Menschenrechtspolitik

oto: Presse, B'90/Grüne

mehr bezahlbaren Wohnraum. Und wir brauchen dringend einen Ausbau des sozialen Wohnungsbaus. Mit einer neuen Wohngemeinnützigkeit wollen wir GRÜ-NE für bundesweit eine Million zusätzliche bezahlbare Mietwohnungen sorgen. Wir werden den Erwerb von Wohneigentum und Genossenschaftsanteilen finanziell fördern, Mittel für den sozialen Wohnungsbau deutlich erhöhen und verstetigen, statt sie zu kürzen und die Städte unterstützen, ihre bestehenden Wohnungsgesellschaften zu stärken und neue zu gründen.

3. Bildung

Wie würden Sie sich als Mitglied des Bundestags für eine effizientere Bildungspolitik einsetzen, die auch das Inklusionsvorhaben von der Theorie in die Praxis überträgt?

KRÄMER: Bildung ist die elementare Voraussetzung für individuelles Vorankommen und ein selbstbestimmtes Leben. Die Chance zum sozialen Aufstieg hängt heute mehr denn je von der Bildung ab. Jeder Mensch soll sein volles Potenzial ausschöpfen können. Die FDP setzt sich dafür ein, dass mindestens ein Prozent der Mehrwertsteuereinnahmen zusätzlich in Bildung investiert wird.

Bildung und Inklusion sind individuell. Hier brauchen wir mehr Autonomie in den Schulen. Die Schulleitungen kennen ihre Schülerinnen und Schüler am besten. Sie müssen auch den Raum und die Möglichkeiten haben, individuell auf Bedürfnisse einzugehen. Eine Abschaffung der Förderschulen möchten wir nicht.

LEHMANN: Wir brauchen mehr Chancen- und Bildungsgerechtigkeit. Jeder junge Mensch verdient die besten Chancen auf eine gute Zukunft, egal, wo und wie er aufwächst. Wir brauchen sozial diverse und inklusive Schulen, in denen junge Menschen so lange wie möglich gemeinsam lernen. Ganz allgemein müssen wir mehr in Bildung investieren - ab der Kita bis zum Abschluss. Eltern von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen dürfen dabei keine zusätzlichen Kosten entstehen. Um alle Grundschulen auf ihrem Weg zu inklusiven Orten der Ganztagsbildung zu unterstützen, werden wir ein Begleitprogramm zur Förderung einer integrierten, professionsübergreifenden Schulentwicklung auf den Weg bringen und damit Koordinierungsstellen fördern. Die Schulsozialarbeit wollen wir ausbauen und flächendeckend als Bestandteil des Ganztags verankern.

4. Kunst und Kultur

Zu Beginn der Coronapandemie offenbarte sich, dass vor allem freie Künstlerinnen und Künstler und Spielstätten bei den Hilfsmaßnahmen hintenanstanden. Wie wollen Sie die zahlreichen Kunst- und Kulturschaffenden in Sülz und Klettenberg für eine Stimmabgabe zu Ihren Gunsten gewinnen?

KRÄMER: Kultur ist Grundlage unseres gesellschaftlichen Miteinanders. Sie lebt von dem Zusammenspiel bürgerschaftlichen und privatwirtschaftlichen Engagements und öffentlichen Trägern und Verbänden. Die Bedürfnisse der Kulturbranche müssen noch stärker in den politischen Fokus rücken. Wichtig ist mir, Planungssicherheit zu schaffen. Durch gute Hygienekonzepte muss der Kulturbetrieb weiterlaufen können. Pauschale Schließungen dürfen keine Lösungen mehr sein.

LEHMANN: Besonders die Kunst- und Kulturschaffenden wurden von der Coronakrise hart getroffen. Gleichzeitig machen sie unsere Veedel lebendig und müssen durch die Politik so unterstützt werden, dass ein echter Neustart gelingen kann. Deswegen wollen wir Kultur als Staatsziel im Grundgesetz verankern. Soloselbstständige und Kulturschaffende sollen für die Zeit der Coronakrise mit einem Existenzaeld abgesichert werden. Eine Absicherung braucht es aber auch darüber hinaus. Die Künstlersozialkasse (KSK) muss finanziell gestärkt, Rechtssicherheit für die Mitgliedschaft in der KSK, auch für Künstler*innen, die nur zeitweise für Produktionen versicherungspflichtig angestellt sind, geschaffen und die freiwillige Weiterversicherung für Selbstständige in der Arbeitslosenversicherung vereinfacht werden. Außerdem braucht es eine gleiche Wertschätzung bei der Finanzierung und den Rahmenbedingungen für alle Kulturformen und -sparten, für die freie Szene und institutionell geförderte Kultureinrichtungen.



5. Wirtschaft

In Köln wie in anderen Metropolen wachsen Wohlstand und Armut in bedenklicher Weise nebeneinander. So finden mehr als 6.000 Menschen in der Stadt keine Unterkunft und leben auf der Straße, während für vierstellige Quadratmeterpreise in den Nobelvierteln problemlos Abnehmer gefunden werden und der Umsatz von Weltunternehmen wie Starbucks oder McDonald's trotz wirtschaftlicher Krisen gigantisch bleibt. Wie wollen Sie die soziale Gerechtigkeit aufrechterhalten?

KRÄMER: Ein moderner Sozialstaat, wie ihn die FDP möchte, soll ermutigen und Potenziale freisetzen – auch nach Einbrüchen im Lebenslauf oder etwa schwerer Krankheit. Eine Gesellschaft muss durchlässig sein. Die Chance, den eigenen Traum zu leben, darf nicht von der Herkunft abhängen. Hier spielt Bildung eine große Rolle. Ich bin für besondere Talentschulen in sozialen Brennpunkten. Weiter möchte ich bessere Hinzuverdienstregeln beim Arbeitslosengeld II, damit am Ende mehr Geld bei den Menschen und Familien bleibt.

LEHMANN: Wir brauchen neue soziale Standards und ein Steuersystem, das auch Großkonzerne an unserem Gemeinwesen beteiligt. Ich kämpfe für eine sozial gerechtere Gesellschaft, in der jeder Mensch teilhaben kann, vor Armut geschützt ist und selbst über sein Leben bestimmen kann. Der Kampf gegen Kinderarmut und für gleiche Chancen aller Kinder ist mir ein besonderes Herzensanliegen. Ich setze mich dafür ein, Hartz IV zu überwinden und durch eine würdevolle, sanktionsfreie Garantiesicherung zu ersetzen.



GROSS-TAGES-PFLEGEN

Kinderbetreuung – fast wie in einer Familie

Überall kann man sie seit einigen Jahren in der Umgebung sehen – die Ladenlokale, in denen jetzt Kinder spielen. Meist sind es sogenannte Großtagespflegen – eine familien- ähnliche Betreuung von Kindern unter drei Jahren. Dafür schließen sich mindestens zwei Tagespflegepersonen zusammen, mieten gemeinsam Räume an und betreuen zeitgleich maximal neun Kinder. Das ist gar nicht so einfach, wie es sich anhört, denn die Auflagen, die man in Bezug auf Räumlichkeiten und Einrichtung erfüllen muss, sind umfangreich, erfordern finanzielle Investitionen, und das Genehmigungsverfahren ist oft langwierig. Viele der Tagespflegepersonen sind pädagogische Fachkräfte. Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger machen eine Qualifikation als Tagespflegeperson bei der Stadt Köln. INsülz & klettenberg hat sich in zwei beispielhaften Großtagespflegen umgesehen.

Etwas versteckt in einem Hochhaus, ebenerdig und unmittelbar am Park in der Homburger Straße, liegt die Krabbelstube Zollstock. Hier haben Nicole Dohr und Miriam Eisenstecken im ersten Coronajahr 2020 ihre Großtagespflege eröffnet. Das war gar nicht so einfach, denn durch die Coronapandemie stockte der notwendige Umbau, und auch die Abnahme durch das Jugendamt verzögerte sich. Doch nach dem ersten Lockdown im Juni 2020 eröffnete ihre Großtagespflege "Krabbelstube", in der Nicole Dohr vier und Miriam Eisenstecken fünf Kinder in gemeinsamen Räumen betreuen. Die ehemalige Inhaberin des Sülzer Feinkostgeschäftes "Weinschmeckerei" und Sommelière hat mit Anfang 50 mit der Qualifikation zur Tagespflegeperson noch einmal einen Neustart hingelegt. Dabei hat sie mit der Erzieherin und

vierfachen Mutter Miriam Eisenstecken die ideale Partnerin gefunden. "Wir beide bringen so verschiedene Erfahrungen mit", sagt Miriam Eisenstecken, "das ergänzt sich wunderbar", zumal sie beide eine Mixtur pädagogischer Konzepte von Waldorf über Montessori bis hin zu Emmi Pikler und Astrid Lindgren bevorzugen.

Kinder bestimmen das Tempo

Die Kinder haben eine der beiden Betreuerinnen als feste Kontaktperson, doch unternehmen die beiden Gruppen sehr viel gemeinsam. So gehen sie täglich, wenn das Wetter es erlaubt, auf die in unmittelbarer Nähe angrenzenden Grünflächen, Wälder und die umliegenden Spielplätze. Dort können die durch einheitliche blaue Mützen gut auszumachenden Kleinen sich frei bewegen

und Wald und Feld entdecken. "Sie spielen mit Holzstöckchen, mit Sand, mit Steinen, mit Gras, Blumen und beobachten Tiere wie Eichhörnchen, Vögel und Käfer – das ist meist noch viel interessanter als alles Spielgerät, das man ansonsten anbieten kann", beschreibt Nicole Dohr die Faszination des Draußenseins. Miriam Eisenstecken betont, dass sowohl draußen als auch drinnen die Kinder das Tempo bestimmen, Grenzen nur durch die relativ festen Essens- und Schlafenszeiten gesetzt sind.

Kreative Abwechslung ist garantiert

Wenn es mal nicht nach draußen geht, weil die Kinder nicht mögen oder das Wetter zu schlecht ist, dann gibt es in den offen gestalteten Räumen genug abwechslungsreiche Spielmöglichkeiten, die aus Naturmaterialien gefertigt sind. Von der Holzeisenbahn über



Nicole Dohr und Miriam Eisenstecken in ihrer Krabbelstube



Blaue Mützen kennzeichnen die Kleinen bei den Draußenaktivitäten.

die Ritterburg und den Miniküchenherd bis hin zu Spieltüchern oder Spielen für die Feinmotorik und Kuscheltieren ist alles vorhanden. Elektrisch betriebene oder aus Kunststoff hergestellte Spielzeuge fehlen komplett. Auch Toben ist erlaubt, dafür wird der gemeinsame Schlafraum schnell umgeräumt, und schon haben die kleinen Jungen und Mädchen freie Bahn, um ihre Energie an Kletterwand, Spieltunnel oder Rutsche auszuleben. Bilderbücher zum Selbstanschauen oder das Vorlesen spielen ebenfalls eine große Rolle im Alltag der Krabbelstube.

Kölsche Sprache als Kulturgut vermitteln

Gern werden auch kölsche Lieder gesungen, denn Nicole Dohr will die Sprache als Kulturgut weitergeben und merkt, wie sehr die Kinder Lieder wie "Heidewitzka, Herr Kapitän" und Ausdrücke wie "Höppemützcher" oder die "Mösch im Bösch" lieben. "Alle lernen schnell Kölle Alaaf und feiern gern Karneval", ergänzt Miriam Eisenstecken. Regelmäßig machen die beiden Frauen auch kreative Angebote: Diese reichen von jahreszeitlichem Basteln, etwa bunten Pappblumen oder Laternen, über das Backen von Plätzchen bis zum Einkochen von Marmelade oder Herstellen der eigenen Knete.

In der Krabbelstube werden die Kinder von 7.30 bis 15.30 Uhr betreut, erhalten ein abwechslungsreiches Frühstück, ein selbst zubereitetes Mittagessen und einen Nachmittagssnack. Besonders sind diese Mahlzeiten, weil sie weitgehend zuckerfrei und vegetarisch sind. Jeden Tag wird aus biologisch erzeugten Zutaten alles frisch zubereitet. "So lernen die Kinder den ursprünglichen Geschmack von Lebensmitteln kennen", erläutern die beiden. Das kommt sowohl bei Eltern als auch den Kindern gut an.



Studienkreis



|| Texte || Konzepte || Medienarbeit || Redaktion

... Broschüren, Faltblätter, Website, Mailings, Newsletter, Zeitschriften, Reportagen, Interviews, Jahresberichte, Medieninformationen, Seminar, Pressegespräche ...

KLARTEXT Dorothee Mennicken

Euskirchener Str.17 | 50935 Köln Tel. 0221 290 4646 | info@klartextkoeln.de





Testen Sie die TÜV-geprüfte Nachhilfe im Studienkreis und vereinbaren Sie jetzt zwei kostenlose Probestunden.

Studienkreis Sülz, Emmastrasse 25, 50937 Köln (an der Ecke Sülzburgstr./Mayersche Buchhandlung)

Tel: 0221-4210227, Beratung: Mo.-Fr. 14-18 Uhr



Dr. med. Dietmar Große-Drieling Privatpraxis für Frauenheilkunde

Rhöndorfer Straße 86 50939 Köln 0221/44 80 81 praxis@frauenheilkunde-klettenberg.de www.frauenheilkunde-klettenberg.de Öffnungszeiten Mo, Di und Do 9:00–18:00 h Mi und Fr 7:30–13:00 h



Gynäkologische Vorsorge



Schwangerenvorsorge und Dopplersonographie



Pränataldiagnostik



Brustultraschall



Onkologische Vor- und Nachsorge



Präventionsmedizin



Seit 2017 auf dem Sülzgürtel

Gerade ist es ganz ruhig in den Räumen auf dem Sülzgürtel, denn von 13 bis 14.30 Uhr schlafen die Schützlinge von Gabriele Brauer und Gunther Borgmann meist tief und fest. So ein Vormittag mit acht anderen Kindern, das Toben, Spielen und Essen kann für die Kleinen, die alle jünger als drei Jahre sind, ganz schön anstrengend sein. Es wird viel Spannendes geboten in der Großtagespflege Brauer. Spiele, Bücher, Klettergeräte, Basteln, Kochen oder gezielte Koordinationsübungen - langweilig wird es nie. Dabei legt das Paar Wert darauf, dass die Kinder sich frei bewegen und ihre Kreativität nach Bedarf ausleben können. "Wir machen Angebote, etwa wenn mein Mann mit kleinen Geräten wie einem Klettergerüst aus einem alten Kinderbett und den vorhandenen Tischen und Stühlen zum Springen, Turnen und Klettern anregt oder wir mit Klebetafeln und Puzzles die Koordination von Formen und Farben spielerisch üben", gibt Gabriele Brauer konkrete Beispiele.



Gunther Borgmann und Gabriele Brauer im Garten der Großtagespflege

Überraschend großer Garten hinter dem Haus

Sehr gern sind die Kinder bei einigermaßen gutem Wetter auch in dem überraschend großen und schönen Garten, der sich hinter dem Haus verbirgt. Eine große Wiese, alte Bäume und ein Trampolin laden zu Aktivitäten ein. Hier beschwert sich niemand über Kinderlärm, die Kinder der anderen Hausbewohner spielen ebenfalls hier. "Wir kümmern uns gemeinsam mit den Kindern auch um Pflanzen und Blumen", erzählt Gunther Borgmann, der hier auch Tomaten und andere Gemüsepflanzen zieht. Auch Feste werden hier gefeiert, so zum Beispiel ein Sommerfest, zu dem Eltern, Kinder und Nachbarn eingeladen sind.

Ausflüge mit dem Lastenfahrrad

Manchmal stehen auch Ausflüge auf dem Programm: Dann packt Borgmann drei bis vier Kinder in sein Lastenfahrrad mit Anhänger und fährt mit ihnen auf den Markt auf dem Auerbachplatz oder in den Lindentha-

ler Tierpark. Auch "Finkens Garten", der Naturerlebnisgarten in Rodenkirchen, war schon einmal ein Ziel. Währenddessen bleibt seine Frau mit den anderen Kindern am Sülzgürtel, bis sich zum Mittagessen, das hier aus frischen Zutaten bodenständig gekocht wird, wieder alle treffen.

Betreuung durch eine weibliche und eine männliche Person bereichert

Das Paar hat die Großtagespflege 2017 gemeinsam eröffnet. Gabriele Brauer ist gelernte Erzieherin und hat in jungen Jahren im Kinderheim in Sülz gearbeitet und später lange als Tagesmutter zusammen mit den beiden eigenen Söhnen Kinder betreut. "Ich arbeite gern in der Großtagespflege, weil es wenige Kinder sind, denen man sich widmen kann – es ist einfach inniger als in einer Kindertagesstätte", beschreibt sie ihre



- Planung und Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten für Haushalt und Gewerbe
- Altbausanierung
- Neubauinstallation
- EDV Verkabelung
- Kabel-TV-Anlagen

Nikolausstraße 114 · 50937 Köln · Telefon 0221 / 941 73 63 · Telefax 0221 / 941 73 64



■ BERATEN, VERMITTELN UND VERNETZEN

Die Kontaktstelle Kindertagespflege ist Ansprechpartnerin für

FITERN

Unterstützung beim Finden einer Kindertagespflegestelle und umfassende
 Beratung zum Abschluss des Vertrages oder der Eingewöhnungszeit des Kindes

KINDERTAGESPFLEGEPERSONEN

- Informationen zu allen Fragen rund um die Kindertagespflege
- Überprüfung und Weiterleitung der Fördergeldanträge
- Vermittlung der Betreuungsplätze

AKOUISE VON NEUEN TAGESPFLEGEPERSON

- Regelmäßige Veranstaltungen informieren über die berufliche Tätigkeit als Kindertagespflegeperson
- Beratung zur Qualifizierung
- Zuständig für die Eignungseinschätzung Unternehmen
- Beratung zur Einrichtung einer betrieblich gestützten Kinderbetreuung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

"Wir freuen uns über jeden Anruf, egal, ob es Eltern sind, Menschen, die Tagespflegepersonen werden wollen, oder Unternehmen, die Fragen zu einer betrieblichen Kinderbetreuung haben", fordert Sabine Hensen, Leiterin der Kontaktstelle, alle Interessierten zur Kontaktaufnahme auf. "Wir sind für Sie da." www.kindertagespflege-koeln.de

Motivation. Gunther Borgmann hat 2007 die Qualifikation als Tagespflegeperson gemacht, um seine Frau vertreten zu können, und ist dann 2017 aus seinem früheren Beruf komplett in die Großtagespflege gewech-

selt. Beide sind davon überzeugt, dass die Betreuung durch eine weibliche und eine männliche Person für die Kinder eine Bereicherung ist. Darauf angesprochen, ob es nicht manchmal schwer sei, als Ehepaar zusammenzuarbeiten, winkt Gabriele Brauer ab: "Nein, es ist schön, einen Partner zu haben, mit dem man sich austauschen kann."

Von 8 bis 17 Uhr können Eltern in der Großtagespflege Brauer ihre Kleinen betreuen lassen, doch bei Bedarf können sie sie auch mal früher bringen oder später abholen. Und schon steht ein junger Vater vor der Tür und will den kleinen Anton abholen. Freudig läuft der Zweijährige auf ihn zu, vergisst aber nicht, sich winkend von Gabriele Brauer und Gunther Borgmann zu verabschieden.









Andrea Kaltwasser sieht das schon lange mit Sorge. In Klettenberg geboren, führt sie gemeinsam mit ihrem Mann Jörg den Sülzer Meisterbetrieb für Elektrotechnik Kaltwasser und ist viel in Sülz und Klettenberg unterwegs. Ihr fehlt die heimelige und festliche Atmosphäre, die zum Bummeln in den Straßen anregen würde. Sie fragt sich, warum es hier nicht möglich ist, ein Lichterlebnis zu organisieren, wie das etwa in anderen großen und kleinen Einkaufsstraßen gelingt, zum Beispiel in der Landmannstraße in Ehrenfeld oder der Dürener Straße in Lindenthal.

"Kleine Beispiele aus dem letzten Jahr zeigen, wie es auch dezentral gehen könnte, wenn man sich nicht auf ein gemeinsames Vorgehen einigen kann. Auf der Ecke Sülzburgstraße/Berrenrather Straße hatte das Deli Sülz mit einigen LED-Deko-Figuren eine heimelige Atmosphäre auf kleinstem Raum hergestellt. Auch kleine Glühweinstände wie im Eckstein oder der Miniweihnachtsmarkt am Unkelbach waren kleine Highlights", beschreibt Andrea Kaltwasser ihre Beobachtungen. Und sie hat weitere Ideen: "Es gibt Lichtervorhänge oder Lichternetze für die Schaufenster, es gibt die gute alte Traditionslichterkette aus Tannengrün mit Kerzen oder die Sterne, die an den Straßenlaternen angebracht werden – das ist doch alles kein großer Aufwand und kostet auch nicht viel."



Andrea Kaltwasser von Elektrotechnik Kaltwasser lebt und arbeitet in Sülz und wünscht sich ein lebendiges und vielfältiges Veedel.

Sie appelliert an die Geschäftsleute, sich etwas zu überlegen, damit die Menschen aus dem Viertel hier einkaufen und nicht in die Stadt fahren. "Eine festlich beleuchtete Straße gibt es bei Amazon und Ebay nicht – und dort kann ich auch nicht mit meinen Enkeln bummeln gehen." Auch für Familien wäre ein weihnachtliches Lichterlebnis im Karree ein Anreiz, in den hier ansässigen Geschäften mit ihrem vielfältigen Angebot einzukaufen.

Mit diesem Wunsch spricht Andrea Kaltwasser sicher vielen Bewohnerinnen und Bewohnern in Sülz und Klettenberg aus dem Herzen, und auch die INsülz & klettenberg würde gern wieder über die Lichter im Veedel berichten.



Freie Pflegeplätze in der Ambulanten Pflege Lindenthal

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie ein persönliches Erstgespräch. Gemeinsam mit Ihnen stellen wir ein Angebot an Hilfen zusammen, welches zu Ihrer individuellen Situation passt.

Caritas Ambulante Pflege Klettenberg, **Telefon: 0221 9439 413**, astrid.hoevel@caritas-koeln.de, dienstags und donnerstags

Unser qualifiziertes und engagiertes Team kommt zu Ihnen nach Hause und bietet Ihnen Hilfe in folgenden Bereichen an:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Entlastungs- und Betreuungsleistungen
- Verhinderungspflege
- Hauswirtschaftliche Unterstützung
- Pflegeberatung und Anleitung
- HausNotRuf

Ambulante Pflege

... weil das Zuhause zählt.



Spielplatzpate

Robert Puppel ist Pate am Hermeskeiler Spielplatz, gleich hinter der Bäckerei. Er wohnt um die Ecke und hat selbst zwei Kinder, die gern auf den Spielplatz gehen. Robert schaut immer mal wieder nach, dass auf dem Platz keine Scherben

und kein Müll herumliegen. Einmal im Jahr organisiert er ein Fest. So lernen sich die Nachbarinnen und Nachbarn kennen und fühlen sich für ihren Spielplatz auch stärker verantwortlich. Sie möchten, dass auf den Asphaltspielflächen gemalt werden darf und eine Slackline aufgebaut wird, damit hier auch ältere Kinder spielen können.





Spielplatzpate Robert Puppel und die Anwohnerinnen und Anwohner des Spielplatzes am Hermeskeiler Platz haben Geld gesammelt und eine Bank für die 95-jährige Nachbarin Else aufstellen lassen.

Eine Bank oder ein Spielgerät spenden

Spielplatzpaten sammeln auch Spenden für neue Geräte. So haben die Anwohner am Hermeskeiler Platz eine Bank für die 95-jährige Else gestiftet. Spielgeräte, Bänke und die Anlage der Plätze werden aber auch bei Spenden von der Stadt geprüft, gebaut und abgenommen. Das kann leider manchmal zwei bis drei Jahre dauern.

Was schnell geht und was länger währt

Wenn auf einem Spielplatz ein Gerät kaputtgeht, kann dies die Stadt schnell durch ein gleichwertiges ersetzen. Wenn eine Spielanlage neu geplant werden muss, dazu Erde oder Sand ausgehoben werden muss, dann dauert es länger. Alle Geräte und Anlagen auf Spielplätzen

sind besonders geprüft, denn sie werden ja von vielen Kindern und Jugendlichen genutzt und sollen besonders stabil sein.

Platz auf dem ehemaligen Kinderheimgelände

Schon so manches Mal haben wir uns gefragt, warum auf dem früher begrünten Gelände am heutigen Platz der Kinderrechte

so wenig Grün ist. Als das Kinderheim abgerissen und der Platz gebaut wurde, haben die Bauinitiativen entschieden, keinen eigentlichen Spielplatz zu bauen. Der Platz gehört daher zum Straßenamt. Heute jedoch gibt es eine Initiative, diesen Bereich für Kinder attraktiver zu gestalten. Wir berichten, wenn wir Neues davon erfahren



Ihr könnt helfen

Glücklicherweise gibt es in unserem Viertel genügend Spielplatzpaten. Aber ihr könnt ihnen helfen: Wenn ihr seht, dass Müll auf dem Platz liegt, könnt ihr diesen wegräumen. Und wenn ein Spielgerät kaputtgeht oder wackelig ist, ruft die Paten an. Sie können sich dann direkt mit der Stadt in Verbindung setzen, damit es schnell repariert oder ersetzt wird. Übrigens:

An den meisten Spielplätzen gibt es ein Schild mit der Telefon-



Bolzplatz auf dem De-Noel-Platz

"Ich find das hier gut, weil es im Sommer hier schön schattig ist. Man kann sich ausruhen, und wenn man Bock hat, kann man hier gut Fußball spielen, auch extra Tore schießen üben." Konstantin, 8 Jahre





- klassische Homöopathie
- Darmsanierung
- Fußreflexzonentherapie
- Vitamin C-Infusionen



Bernhardstraße 105 · 50968 Köln-Bayenthal Telefon: (0221) 58 47 91 98 · www.naturheilpraxis-landefeld.de

Decksteiner Weiher

"Hier im Park gibt es alles, was ich brauche. Wir können die Tiere im Wasser beobachten, zum Beispiel Graureiher, Gänse und Schwäne. Wir finden Stöcke und sammeln im Herbst Kastanien. Das ist genauso cool wie Anna, 8 Jahre auf dem Spielplatz."



Spielplatz am Beethovenpark

"Hier kann ich Wasser pumpen und alles gießen. Und dann kann ich im Sand buddeln. Das ist gut."

Jori, 3 Jahre

Beethovenpark

"Ich finde Spielplätze gut, wo ich klettern kann. Darum wünsche ich mir mehr Klettergerüste. Den Wasserspielplatz am Beethovenpark, Tommy, fast 4 Jahre den finde ich super!"

"Wir gehen oft auch auf den Spielplatz Beethovenpark. Besonders dort wäre es toll, wenn Toiletten eingerichtet würden", ergänzt seine Mama Sabrina.

Und euer Lieblingsplatz?

Schreibt uns, welchen Spielplatz ihr besonders gut findet, oder was ihr in den Ferien auf Reisen entdeckt habt und was ihr euch für Spielplätze wünscht, Malt oder schickt uns ein Foto!

Bitte schreibt uns dazu euren Vornamen und euer Alter. Wir verlosen das Buch "Sina spricht rückwärts" für 6- bis 7-jährige Kinder und "Das gibt's nur in Köln" für ab 8-Jährige unserer Autorin Hanka Meves.

Wir freuen uns auf eure Post unter lieblingsspielplatz@insuelz.com







eure Hanka

nächsten Mal!

Eure Saskia und



Pate werden und sein

Kinderspielplätze in Sülz und Klettenberg

Wir haben Petra Heinemann vom Amt für Kinderinteressen gesprochen und uns informiert, was Spielplatzpaten wie umsetzen können.



Info

Wie viele Spielplätze gibt es in Köln?

In den 86 Stadtteilen von Köln haben wir 720 Plätze zum Spielen, Bolzen und zur Bewegung. Wir sehen dabei, dass die Gruppe der Jugendlichen am stärksten von Plätzen verdrängt wird. Deshalb suchen wir auch Orte für sie. Das haben wir in der Spielplatzbedarfsplanung konzipiert, und das setzen unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen um.

Wer ist für diese verantwortlich?

Wenn Investoren bauen, sind sie auch verpflichtet, öffentliche Spielplätze zu schaffen. Zudem baut die Stadt Köln ebenfalls Spielplätze. Verantwortlich sind wir vom Amt für Kinderinteressen, das Grünflächenamt kümmert sich um Reparaturen und Sauberkeit, und das Ordnungsamt steht zur Seite, wenn Regeln nicht eingehalten werden.

Die Sicherheit der Kinder und Jugendlichen steht dabei im Vordergrund. Darum sind wir froh, dass wir mehr als 400 Spielplatzpaten haben, die uns schnell Bescheid geben, wenn etwas kaputtgeht oder andere Gefahrensituationen entstehen.

Doch manchmal dauert es mit dem Neubau?

Ein kaputtgegangenes Spielgerät können wir schnell durch ein gleichwertiges ersetzen. Wenn jedoch Erde ausgehoben werden oder neuer Sand aufgeschüttet werden muss, schreiben wir diese Arbeiten aus. Das dauert dann etwas länger. Zudem müssen alle Geräte besondere Sicherheitsbestimmungen für öffentliche Spielplätze erfüllen.

Und wer kümmert sich bei Ihnen darum?

Wir haben acht pädagogische Mitarbeiterinnen für die neun Stadtbezirke und sechs Landschaftsarchitekten und -architektinnen, die sich um die Belange der verschiedenen Spielplätze kümmern.

Wie setzen Sie Prioritäten?

Einerseits ist es für uns wichtig, dass alle Stadtteile zu ihrem Recht kommen. Zudem bearbeiten wir Fragen der Sicherheit der Plätze vorrangig. Wir haben ein eigenes Portal, auf dem alle Anfragen eingehen und täglich von der oder dem Verantwortlichen geprüft werden.

Was ist Neues in Sachen Skatepark geplant?

Am Militärring wird ein Skatepark entstehen. Bisher treffen sich die Jugendlichen noch auf dem Kinderheimgelände. Die Baugenehmigung muss eingeholt werden. Der frühere Parkplatz ist vom Straßenverkehrsamt freigegeben. So wird kein weiteres Gelände im Grüngürtel versiegelt. Wir gehen davon aus, dass der Skatepark nächstes Jahr fertig wird.

Und am Klettenbergpark?

Die Paten, der Verein DreimolvunHätze e.V., wünschen sich dort ein

vunHätze e.V., wünschen sich dort eine Treffmöglichkeit für Jugendliche, die Jugendlichen natürlich auch. Am liebsten in Kombination mit sportlicher Betätigung. Eine Beteiligung ist vor Ort bereits erfolgt. Die Anwohner favorisieren eine Parcoursanlage. Geplant ist die Umsetzung für 2023.

Vielen Dank für das Gespräch! | hmf



WAS MACHT EIN SPIELPLATZPATE, EINE SPIELPLATZPATIN?

Spielplatzpatinnen und -paten sollten den Platz im Auge haben und dem Amt für Kinderinteressen Bescheid geben, wenn etwas nicht okay ist. Einige organisieren auch Feste und machen so den Platz zum Treffpunkt. Sie treffen sich zweibis dreimal im Jahr im Rathaus, besprechen ein Schwerpunktthema und tauschen sich aus. Für Feste und die Reinigung gibt es vom Amt Unterstützung. Von der Stadt erhalten sie die Telefonnummern aller Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner, sodass sie immer jemanden erreichen können, auch in der Urlaubszeit. Marina Böhm ist Ansprechpartnerin für Sülz und Klettenberg.

Sinfonie der Freude

CASAMAX Theater stürzt sich mit "(R)ausgerutscht" in grenzenlose Kinderwelten

Sie springen Kokosnüssen entgegen, tanzen wild durch die brave Ordnung ihrer Wohnsiedlung, rennen lachend am Strand ihrer Fantasie-Insel entlang und singen sich Lieder der Lebensfreude zu: Toni (Alexandra Hespe) und Luca (Pascal Scurk) sind beste Freunde, die jeden Tag aufs Neue Abenteuer erleben. Langeweile ist für die beiden ein Fremdwort. Die Ideen zum Spieleausdenken funkeln wie Sterne schon des Tags in den Bäumen und lassen sich wie reife Früchte pflücken. Doch im Eifer des Moments kommt es bald zu einem Streit über die zugedachten Rollen beim Weltraumflug mit einer aus dem Nichts gezauberten Rakete. Wer ist Pilot und bestimmt die Richtung, wer darf lediglich mit der Erde telefonieren und über Gesehenes berichten? Während Toni den Ärger schnell vergisst, verschließt sich Luca enttäuscht und geht auf Distanz zur rechthaberischen Kameradin. Erst in der Abwesenheit des anderen erfahren die Kinder, was Verlust bedeutet und wie wertvoll Freundschaften sind so kostbar, aber auch zerbrechlich.

Als hätten sie monatelang wie 100-Meter-Läuferin und -Läufer in den Startblöcken des Corona-Lockdowns mit ihren Füßen gescharrt, sprinten Alexandra Hespe und Pascal Scurk über weite Strecken der Aufführung durch eine Welt voller kleiner Wunder, an denen sie ihr Publikum im Sekundentakt teilhaben lassen. Immer in Bewegung, bis über die Stirn gefüllt mit Kreativität, sprühen



Die einst unzertrennlichen Freunde Luca (Pascal Scurk) und Toni (Alexandra Hespe) werden durch einen Streit entzweit.

die Darsteller vor Energie und inspirieren vermutlich nicht wenige Zuschauende zur Nachahmung ihrer Hip-Hop-Begrüßungszeremonie, die zu Anbeginn eines jeden Treffens steht. Dass gar der Theaterboden als bildhafte Projektionsfläche für die Fabelwesen und Traumorte der jungen Spielgefährten dient, wird einigen Eltern vielleicht Kopfzerbrechen bereiten. Abwaschbare Folien als Unterlagen und wasserlösliche Stifte sollten hier jegliche Skepsis bezüglich des künstlerischen Tatendrangs im heimischen Zimmer beseitigen. Doch auch die sensiblen Momente im Stück sind intensiv: Verunsicherung, Trotz und Traurigkeit zeigen eine kindhafte Authentizität, die vom Ensemble sehr gut in Szene gesetzt wird. Dabei erscheint die unvermeidbare Konfliktsituation auf gleicher Höhe mit der Sehnsucht zur Versöhnung, die Getrennte wieder zu vereinen vermag. Die einfühlsame Inszenierung des Regieduos Noelle Fleckenstein und Franziska Schmid ist für Kinder ab fünf Jahren geeignet. ■ td

www.casamax-theater.de







Video: Trailer "(R)ausgerutscht"





Vielen Dank für Ihre Treue!

Profitieren Sie von unserer Erfahrung und lassen Sie sich von vielen attraktiven Angeboten überraschen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.







Apotheke am Questerhof

Berrenratherstr. 296 · 50937 Köln Sülz · Telefon: 0221- 941 58 33 Fax: 0221- 941 58 34 · email: info@a-a-q.de · webside: www.a-a-q.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 08:00 - 19:00 Uhr · Samstag: 09:00 - 14:00 Uhr





WASSER-WÄRME-UMWELT

Helmut Hinz GmbH & Co. Sülzgürtel 6-8 50937 Köln

Tel.: (0221) 888896-0 Fax: (0221) 888896-800

post@hinz-koeln.de www.hinz-koeln.de

Lohengrin im Klettenbergpark

INsülz & klettenberg traf sich mit dem Vorsitzenden des Kölner Richard Wagner-Verbands, Christian Stürzl-Moitz, zum Gespräch über Musik, Gemeinschaft und Moral.

Das Interview führte für INsülz & klettenberg Thomas Dahl

Dass mit der Romantik nicht nur märchenhafte Gestalten, sondern auch verhängnisvolle Bewegungen einhergehen, offenbart die Biografie des Komponisten, Dramatikers, Dichters und Dirigenten Wilhelm Richard Wagner (1813–1883). Zu seinen Werken gehören unter anderem "Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg", "Lohengrin", "Der Ring des Nibelungen", "Tristan und Isolde" sowie "Parsifal", die mit dem inhaltlichen Mythengehalt ihrer Helden, umarmt von überwältigenden Klängen, einst die Sehnsüchte nach einem überhöhten Germanentum erbeben ließen. Dabei machte Wagner keinen Hehl aus seiner Verachtung des Judentums. Zu den fanatischen Anhängern des Meisters gehörte einer der größten Henker des 20. Jahrhunderts: Adolf Hitler. Dennoch werden Richard Wagners Kompositionen zu den meist beachteten Schöpfungen der Weltkultur gezählt. In Köln engagiert sich einer von rund 130 internationalen Verbänden für die Aufrechterhaltung des Erbes eines musikalischen Genies, dessen Wirken ungeachtet der künstlerischen Leistungen weiterhin kritisch betrachtet werden muss.



"Man kommt in der Musik an Richard Wagner kaum vorber

U

Herr Stürzl-Moitz, wie kamen Sie zur Musik Richard Wagners?

Ich war mit 13 oder 14 bei einem katholischen Pfadfindertreffen. Ein Freund gab mir seine Kassette. Da hörte ich zum ersten Mal den Walkürenritt und war elektrisiert. Meine Eltern haben mich zudem schon frühzeitig mit ins Theater genommen. Ich habe monatlich die verschiedensten Aufführungen gesehen, auch Ballett und Operette. All das habe ich früh kennen- und lieben gelernt.

Sie sind seit 2017 Vorsitzender des Richard Wagner-Verbands und arbeiten hauptberuflich als Angestellter im Jobcenter. Was hat Sie davon abgehalten, Ihre Leidenschaft für die Musik zum Beruf zu machen?

Die Feststellung, dass ich doch zu untalentiert bin, um das professionell umzusetzen.

Was sind die Leitideen des Richard Wagner-Verbands?

Der Verband geht auf eine Idee von Richard Wagner zurück. Ziel war und ist es, junge Menschen mit der Vergabe von Stipendien zu fördern und somit auch die Werke des Komponisten durch neue Musikergenerationen weiterleben zu lassen. Wir vergeben diese Stipendien aber nicht nur an Musikerinnen und Musiker, sondern an alle Künstlerinnen und Künstler, die einen Bezug zum Theater



oder der Oper haben. Das können auch Schauspieler und Schauspielerinnen sein. Wir loben pro Person 700 Euro aus und entsenden jährlich fünf Leute zu den Bayreuther Wagner-Festspielen inklusive eines einwöchigen Aufenthaltes. Dort treffen sie auf die Bewerber und Bewerberinnen anderer Städte. Insgesamt kommen rund 250 junge Leute aus dem In- und Ausland zusammen. Zum Abschluss wird traditionell ein Stipendiatenkonzert aufgeführt, bei dem die Künstlerinnen und Künstler ihr Können präsentieren. Wagners ursprünglicher Gedanke war es, allen Menschen, unabhängig ihrer Herkunft, zu ermöglichen, die Festspiele zu besuchen.

Wie viele Personen bewerben sich in der Regel um das Stipendium?

Zehn bis 15 Personen im Jahr.

Wie finanzieren Sie den Verband, um diese Leistungen zu erbringen?

Durch Mitgliederbeiträge. Wir haben einen Mindestbeitrag von 35 Euro pro Jahr. Für Schüler, Schülerinnen und Studierende gibt es Ermäßigungen.









"Was Wagner in seinem Aufsatz geschrieben hat, ist widerlich. Das lehnen wir ab." Christian Stürzl-Moitz über Richard Wagners

Pamphlet "Das Judenthum in der Musik"



Wie kam es eigentlich dazu, dass Schauspieler Klauss-Maria Brandauer (u. a. "Mephisto", "Jenseits von Afrika", "James Bond: Sag niemals nie") Ehrenmitglied bei Ihnen wurde?

Brandauer hat damals an der Kölner Oper den "Lohengrin" inszeniert. Der Vorstand beschloss daraufhin, ihm die Ehrenmitgliedschaft anzutragen. Wir freuen uns sehr, dass er die Auszeichnung angenommen hat, aber Herr Brandauer ist ein Weltstar, der nicht über die Zeit verfügt, sich in unsere Arbeit einzubringen.

Aus welchen beruflichen Bereichen kommen Ihre Verbandsmitglieder?

Wir sind bunt gemischt. Bei uns sind Studierende, Verkäuferinnen und Verkäufer, ein ehemaliger Richter, aber auch Orchestermusiker organisiert. Das ist querbeet. Der Altersschnitt geht von 30 bis 90 Jahren. In erster Linie verbindet uns aber die Liebe zur Musik.

Auf Ihrer Homepage sieht man ein Wassermotiv. Was hat es damit auf sich?

Das ist der Rhein und spielt auf das "Rheingold" und Wagners ersten Teil der Oper "Der Ring des Nibelungen" als fließendes Thema an.

Neben seinen musikalischen Werken, die Generationen von Menschen bewegt haben, bleibt Richard Wagner leider auch als Abbild des Antisemiten in Erinnerung, dessen menschenverachtende Ansichten unter anderem im Aufsatz "Das Judenthum in der Musik" dokumentiert wurde. Auf Ihrer Homepage findet man nur einen vagen, beinahe versteckten Verweis auf diesen Teil von Wagners Persönlichkeit. Warum gibt es keine klare Abgrenzung?

Was Wagner in seinem Aufsatz geschrieben hat, ist widerlich. Das lehnen wir ab. Und es gibt in keinem Wagnerverband jemanden, der zu diesen Aussagen applaudierend aufstehen würde. Das ist unvertretbar und ein großer Makel, der diesem Mann auf ewig anhaften wird. Dazu kommt die Anbiederung der Familie Wagner an den Nationalsozialismus. Was Ihre Frage betrifft: Das ist kein bewusstes Abgrenzen von den Tatsachen. Leider war es ja so, dass Anfang der 1950er-Jahre noch in allen gesellschaftlichen Schichten Nazischergen saßen. Das ist zum Glück vorbei. Mittlerweile haben wir auch jüdische Mitglieder im Verband. Wir versuchen aktiv, gegen den Rassismus zu arbeiten. Im vorigen Jahr war beispielsweise geplant, basierend auf dem Buch zur Wanderausstellung "Verstummte Stimmen - Die Bayreuther Festspiele

> und die ,Juden' 1876 bis 1945" (von Hannes Heer, Jürgen Kesting und Peter Schmidt, Anm. d. Verf.), mit einem Vortrag plus anschließender Diskussion in der Kölner Synagoge aufzutreten. Da sind wir auf sehr offene Ohren gestoßen. Corona hat das leider vereitelt. Wir hoffen. dies nun im kommenden Jahr realisieren zu können. Auch andere Verbände setzen sich mit den Geschehnissen aus der Historie auseinander.







Ich höre Ihnen zu und berate sie verständlich und authentisch. Sie erhalten von mir eine ehrliche Einschätzung Ihrer Erfolgsaussichten. Wir analysieren gemeinsam Ihre individelle Problemlage.

Berrenrather Straße 313 · 50937 Köln · Telefon (0221) 8802458 · mail@alb-recht.net · www.alb-recht.net



PATENTANWÄLTE PARTNERSCHAFT MBB

Sie möchten Ihren Firmennamen schützen? Sie haben ein neues Logo oder Design entworfen? Sie haben etwas erfunden?

Wir schützen Ihre Ideen!

Rufen Sie an – die Erstberatung ist kostenlos.

Telefon (02 21) 33 77 56-0 · office@bvk-patent.de Golsteinstraße 87 · 50968 Köln · www.bvk-patent.de





Strukturieren und Kommunizieren

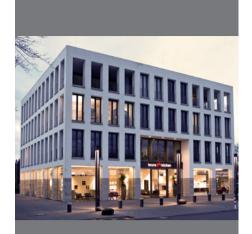
Pascale Rudolph

Individueller Computer-Unterricht bei Ihnen zu Hause

Unterstützung bei der Organisation und Erledigung Ihrer Büroaufgaben

Fon: 0157 - 39 43 97 06

www.strukturieren-und-kommunizieren.de



Herzlich willkommen bei uns in Hürth!

Damit wir uns viel Zeit für Sie und Ihre neue Küche nehmen können – persönlich oder online - vereinbaren Sie am besten einen Termin mit uns.



brune küchen gmbh Luxemburger Straße 118 P 50354 Hürth (0 22 33) 96 8 96 00 info@brune-kuechen.de



www.brune-kuechen.de

Gibt es Ihrer Ansicht nach Musiker, die die musikalische Tradition und den dramatisch-romantischen Stil Wagners fortführen?

Wagner gipfelt in Arnold Schönberg und der sogenannten "Zweiten Wiener Schule" zu Beginn des 20. Jahrhunderts, die sich später radikaleren Neuerungen widmen sollte. Zeitgenössische Komponisten sehe ich keine. Es würde meiner Ansicht auch seltsam anmuten, wenn jemand heutzutage in diesem romantischen Stil komponieren würde. Aber vielleicht gibt es irgendwann auch hier eine Renaissance.

Wie ist Ihr Verhältnis zu anderen Musikarten, zum Beispiel Pop, Jazz oder gar Heavy Metal? Gerade in letzterer Gattung wird Wagner für dessen romantische und wuchtige Epen gehuldigt.

Sehr gut. Natürlich ist die Klassik mein Steckenpferd. Aber ich kenne auch Wacken (Heavy-Metal-Festival, Anm. d. Verf.) und weiß, dass Rock- oder Hardrocksymphonien mit großen Orchestern sehr beliebt sind. Man kommt in der Musik an Richard Wagner kaum vorbei. Vieles beruht auf seinem Gesamtwerk, egal, ob es sich in der späteren Interpretation um Klassik, Rock oder Filmmusik handelt.

Welche Aktivitäten planen Sie für die nahe Zukunft?

Neben der bereits angesprochenen Veranstaltung in der Kölner Synagoge gedenken wir dem Komponisten und Wagner-Weggefährten Engelbert Humperdinck anlässlich dessen 100. Todestags mit einem Vortrag. Zudem feiern wir unser 70-jähriges Neubestehen im Oktober mit einem Festakt. Dafür hat Wagners Urenkelin Katharina Wagner (Künstlerische Leiterin der Bayreuther Festspiele, Anm. d. Verf.) zugesagt, die neben unserem ältesten Mitglied mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet wird.

Angenommen, Sie hätten die Möglichkeit, Ihre Lieblings-Wagner-Oper in Sülz oder Klettenberg aufzuführen, an welchem Ort wäre dies und welches Opus würden Sie wählen?

"Lohengrin" im Klettenbergpark. Vielleicht auf einer kleinen Bühne im dortigen Teich.

Vielen Dank für das Interview, Herr Stürzl-Moitz. ■ td



Gute Nachbarn, schlechte Nachbarn?

Bei Geld hört häufig die Freundschaft auf. Stellen Sie sicher, dass Ihnen dies nicht passiert:

Profitieren Sie von Ihrem maßgeschneiderten Modul:

Modul 1: Objektive Preisbestimmung

Damit Sie nicht unter Wert verkaufen!

Modul 2: Kaufbegleitung - sicher zum Notar

Verkaufsrisiken ausschließen: Sie kennen den Käufer schon.

Modul 3: Rundum Sorglos Komplettverkaufspaket

Sicher, schnell und zum richtigen Preis!



Jaap Westermann, Geschaftsfuhrer Regionaldirektor BVFI, Diplom-Kaufmann, Sachverständiger für die Bewertung unbebauter und bebauter Grundstücke (perscertTÜV)

Vereinbaren Sie einen Termin:

Tel.: 0221 - 99 51 99 01 info@rheingoldimmobilien.de

Wir nehmen Ihnen die Arbeit ab und sorgen für einen sicheren Verkauf zum richtigen Preis!















www.rheingoldimmobilien.de

Vielfach empfohlenen und ausgezeichnet!

Gut älter werden in Sülz und Klettenberg

Infofest am 24.9. mit den wichtigsten lokalen Einrichtungen und Unterstützungsangeboten für Menschen Ü65















Das Fest findet von 15 bis 19 Uhr auf dem Gelände der Waisenhauskirche am Elisabeth-von-Mumm-Platz statt.

Mit dabei sind Nachbarschaftshilfen, Sporteinrichtungen, Gesundheits-, Pflege- und Unterstützungseinrichtungen, Wohnprojekte, Großelternprojekte, Digitalisierungsinitiativen, Freizeitanbieter, Polizei ...

Darüber hinaus gibt es Vorträge zum Umgang mit digitalen Medien, zu Vorsorgevollmachten und den Möglichkeiten Wohnraum an die sich ständig ändernden Bedürfnisse anzupassen.

Außerdem Programm mit Jürgen Becker, Didi Jünemann, der a-capella-Band "8 Carat", den "Johannesbläsern" und einem Jazz-Trio.

Weitere Infos:

Finny Breitbach 0221 - 66 00 71 92 0151 - 59 02 34 06 finny.breitbach@asb-koeln.de

Gefördert von der Bezirksvertretung Lindenthal

Nichts von der Stange

"Da fehlen deutlich ein paar Zentimeter in der Höhe, etwas breiter und tiefer hätte es auch sein dürfen, naja. Doof, dass

HAUS & WOHNUNG

auch gleich der Lack abgesprungen ist." Wer kennt diese Gedanken nicht, nachdem man mehr oder weniger erfolgreich selbst gehandwerkelt oder die Massenware aus dem Kaufhaus zusammengebaut hat. Wer auf die Profis für Haus und Wohnen aus unserem schönen Doppelveedel Sülz und Klettenberg vertraut, erspart sich solchen Verdruss und kann sich viel mehr über beste Beratung, sauberes Arbeiten und perfekte Ausführung freuen. Einige Profis auf ihrem Gebiet stellen wir hier vor.

Fachkräfte für Klimaschutz und bezahlbaren Wohnraum

Die Firma **Helmut Hinz** ist stetig auf der Suche nach qualifizierten Fachkräften und motivierten Auszubildenden für ihren Betrieb. Denn neben den handwerklichen Grundaufgaben, wie Reparaturen, der Behebung von Rohrbrüchen oder Wartungen, können die zwei großen Themen unserer Zeit, Klimaschutz und bezahlbarer Wohnraum, nur gemeinsam mit dem Heizungs- und Sanitärhandwerk gemeistert werden.



Die vergangenen Monate haben gezeigt: Während viele andere Branchen nahezu oder vollständig stillstanden, blieben die meisten Handwerksunternehmen krisensicher. Dadurch wird deutlich, dass Handwerksunternehmen in jeder wirtschaftlichen und globalen Situation benötigt werden. Der Bereich "Heizung und Sanitär" ist dabei in den nächsten Jahren besonders gefordert.

"Wenn wir wirklich in Deutschland 2045 oder 2050 CO₂neutral sein wollen, müssen wir bereits jetzt anfangen,
auf effiziente Heizungsanlagen unter Einbeziehung der
regenerativen Energien umzurüsten", so Geschäftsführer
Günter Hinz. Denn über ein Viertel des Gesamtenergieverbrauchs in Deutschland erfolgt im privaten Haushalt –
das Einsparpotenzial ist hier also enorm hoch. "Allein für

die Beratung, Planung und die Installation derartiger Anlagen benötigen wir hoch qualifizierte Fachleute", erläutert er. Deshalb ist das Familienunternehmen immer auf der Suche nach guten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie motivierten Auszubildenden, die sich mit zukunftsrelevanten Themen auseinandersetzen und einen spürbaren Effekt für eine klimafreundlichere und krisensichere Zukunft leisten möchten.

Insbesondere in Großstädten und Ballungsräumen wie Köln sollen in den nächsten Jahren viele neue Wohnungen entstehen, um die Situation auf dem Wohnungsmarkt zu entspannen. Mit der Trinkwasser-, Abwasserund Heizungsinstallation wird dabei die Heizungs- und

Sanitärbranche eine handwerkliche Kernaufgabe im Wohnungsbau leisten müssen, und dies parallel zu der Sanierung im Bestand. "Auch hierfür benötigen wir Fachkräfte, die auf einer Baustelle auch mal über den Tellerrand schauen und einen reibungslosen Übergang zu anderen Gewerken ermöglichen", so Günter Hinz. Unterstützung erhalten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma Hinz dabei durch ständige Schulungen und Weiterbildungen.

Im Handwerk lässt sich die Zukunft aktiv mitgestalten – die Branche ist krisensicher, zukunftsorientiert und bietet abwechslungsreiche sowie anspruchsvolle Tätigkeiten. Deshalb bildet die Firma Hinz sehr gern die kommende Generation aus – auch und gerade Abiturientinnen und Abiturienten sind willkommen. Auf der Webseite hinz-koeln.de/jobs-koeln werden die aktuellen Job- und Ausbildungsangebote detailliert beschrieben. Bewerben Sie sich schnell und unkompliziert.

Sicher zu Hause

Warum Einbruchschutz so wichtig ist

Gerade jetzt im Herbst, wenn die Tage kürzer werden, haben Einbrecher wieder Hochsaison. Im Schutz der frühen Dämmerung in den Monaten Oktober bis März verschaffen sie sich Zutritt zu Häusern und Wohnungen. Am eigenen Leib musste Michael Schorn von alarmanlagen-systeme.de erfahren, was es heißt, Opfer eines Hauseinbruchs geworden zu sein. Hier erzählt er uns seine Geschichte:

"Es war im Herbst 2015, als meine Frau und ich mit unserem Wohnmobil zusammen mit unseren beiden Hunden aus dem schönen Bavern zurückkamen. Wir freuten uns sehr auf die Heimkehr - doch es sollte anders kommen. Schon beim Öffnen der Tür kam uns ein feiner Windzug entgegen. Und das, obwohl wir vor dem Urlaub alle Fenster und Rollläden geschlossen hatten.

Als wir das Erdgeschoss unseres Hauses betraten, bemerkten wir die Glassplitter auf dem Boden. Der Windzug entwickelte sich zu einer fröstelnden Kälte, die uns einen Schauer über den Rücken laufen ließ. Die große Terrassentür war aufgeschoben; die Einbrecher konnten noch nicht lange fort sein. Nie im Leben hätte ich gedacht, dass es ausgerechnet uns passieren würde.

Sicherheitshalber warteten wir vor der Haustür auf die Polizei. Man weiß nie, ob

MICHAEL SCHORN noch iemand im Haus ist. Nachdem die Einsatzkräfte das Haus im Anschluss an ihre Untersuchungen wieder freigaben, konnten wir uns ein eigenes Bild machen: durchwühlte Schränke, umgestoßene Möbel, viele kleine Scherben. Auch die Familienbilder und der -schmuck haben diese abscheuliche Tat leider nicht überstanden. Der Tresor war aufgebrochen, die Überreste der Schmucksammlung waren wie wild durch das gesamte Zimmer verstreut. Es war ein trauriger Anblick. Mit dem Goldschmuck der Oma, der uns so viel bedeutet hatte, verschwanden auch die vielen schönen Erinnerungen, die nun durch die Eindrücke der verwüsteten Räume ersetzt wurden.

Vieles lässt sich ersetzen, doch persönliche Gegenstände und Erbstücke haben für uns mehr als nur einen materiellen Wert. Sie sind Teil unserer Geschichte, Teil unserer Vorfahren und Traditionen. Sie sind ein Teil von uns, der nun unwiderruflich fort ist. Auch wenn der finanzielle Schaden eines Tages vergessen war, dachten wir lange über einen Verkauf des Hauses nach. Denn die seelischen Spuren des Einbruchs bleiben auch Jahre nach der Tat erhalten."

Diese schlimme Erfahrung sollten Sie sich selbst und Ihrer Familie besser ersparen. Nutzen Sie den kostenlosen und unverbindlichen Sicherheitscheck von Michael Schorn, der Ihnen die Schwachstellen in Ihrer Wohnung und Ihrem Haus exakt aufzeigen kann.

www.alarmanlagen-systeme.de



- Kostenlose Beratung, Sicherheitscheck und Vorführung in Ihrem Objekt!
- · Schnelle Realisierung der Sicherheit für Familie und Heim!
- Montage ohne Verkabelung in kurzer Zeit sicher!



alarmanlagen-systeme.de · Michael Schorn · Büro 02251 7769810 · Mobil 0151 15555594 · info@alarmanlagen-systeme.de

Alles von der Stange und das ist auch gut so!

METALLBAU BACLAIN Drinnen oder draußen, an prominenter Stelle oder fast im Verborgenen - die Handläufe von Metallbau Baclain sind an den unterschiedlichsten Plätzen zu finden; im trendigen Café, den Gängen der Kölner Krankenhäuser und Pflegeheime, in Aufzügen, Gärten, Vorgärten und Trep-

penhäusern. Überall da, wo es gilt, sicheren Halt zu bieten. Nichts von der Stange? Na, in diesem Fall schon - Handläufe, so weit die Gänge reichen. Manchmal sind da ziemliche Strecken zu sichern. Dennoch ist genau diese Länge stets individuell, eben so, wie es vor Ort

> benötigt wird, im privaten Wohnhaus oder in öffentlich zugänglichen Bereichen.



... und öffentlichen Raum.



Metallbau Baclain fertigt die richtigen Geländer und Handläufe im privaten ...

Metallbau Baclain ist ein seit 17 Jahren etablierter Kölner Handwerksbetrieb, seit 2014 sogar zertifizierter Schweißfachbetrieb nach EN 1090/Ex 2. Man hat sich darauf spezialisiert, Stahl, Edelstahl und Aluminium kundenorientiert zu be- und verarbeiten. Das höchste Gut des Unternehmens sind jedoch die Mitarbeiter, die regelmäßig unter anderem in den üblichen Schweißverfahren nach TÜV und DB qualifiziert und geschult werden, um nach den Regeln der Technik produzieren und montieren zu können.

Hier gibt es alles aus einer Hand, von der Beratung über die Planung zur Fertigung und schließlich bis zur Montage. Privatkunden sind dabei ebenso willkommen wie Hausverwaltungen, Architekten, Industrie und Mittelstand. Mit der Firma Baclain kann man guten Gewissens Meter machen. www.baclain-metallbau.de

Von Sülz in die Welt Möbeltransporte und Umzüge Willi Hövel

Alles, was zu einem reibungslosen Umzug gehört.

> Wir bringen Sie hin oder zurück!

> > 60 Jahre

serviceorientiert •

fachgerecht •

persönlich •

familiär •

Willi Hövel GmbH

Berrenrather Str. 349 . 50937 Köln Tel.: 0221/444705. Fax.:0221/419533 umzuege@moebelspedition-hoevel.de www.moebelspedition-hoevel.de



Heinrich Kirion GmbH

MEISTERBETRIEB

Luxemburger Straße 348, 50937 Köln Telefon (0221) 461756 Telefax (0221) 466622

www.parkett-kirion.de

Seit 60 Jahren Facherfahrung...

Parkett

Stab-, Mosaik- und Fertigparkett Musterböden • Massivdielen

Bodenbeläge

Teppich • PVC • Laminat Design-Bodenbeläge



Longericher Straße 249 · 50739 Köln Fon: (0221) 7156171 · Fax: (0221) 7786961 baclain-metallbau@web.de www.baclain-metallbau.de

Metallprofile und Metallbau in jeder Form

Hallo, wer da? Mehr Sicherheit für Ihr Zuhause

Bevor man die Tür aufdrückt, möchte man schon wissen, wen man reinlässt, deshalb geht der aktuelle Trend klar zu Videogegensprechanlagen: Man sieht, wer vor der Tür steht. Doch auch wenn man selbst nicht vor Ort ist, möchte man vor ungebetenen Gästen sicher sein. Mit den qualitativ hochwertigen Videoüberwachungs- und Einbruchmeldeanlagen von GIRA oder COMELIT kann man die Hürden für potenzielle Einbrecher so hoch setzen, dass die lieber die Finger von Ihrem Eigentum lassen.

Auch für Sie haben die Profis von Elektrotechnik Schildgen garantiert das Richtige! Hier können Sie auf durchdachte Lösungen, bewährte und zugleich innovative Qualitätsprodukte von Markenherstellern, jahrelange Erfahrung und profundes Fachwissen vertrauen. So geht es beim Einbruchschutz nicht

nur um das richtige, auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Konzept, den Einsatz stets zuverlässig funktionierender Technik, sondern auch um die Einhaltung der strengen Datenschutzbestimmungen. "Ihr Video mit dem auf frischer Tat ertappten Einbrecher





Foto: GIRA

nützt Ihnen nichts, wenn zum Beispiel der Ton aufgezeichnet oder im Vorfeld die Kennzeichnungspflicht nicht eingehalten wurde", erklärt uns Richard Schildgen. "Damit handeln Sie sich sogar noch zusätzlichen Ärger ein." Abhängig von Ihrem Sicherheitsbedürfnis, dem zu schützenden Gut und den räumlichen Gegebenheiten, erarbeitet Elektrotechnik Schildgen Ihr individuelles Sicherheitskonzept. Die Umsetzung erfolgt fachgerecht und zügig aus einer Hand. Die aktuellen Möglichkeiten der Sicherheitstechnik sind vielfältig und clever, sodass sich mit dem Gefühl der Sicherheit auch innere Ruhe und Harmonie einstellen.

www.schildgen.de



Elektrotechnik Schildgen GmbH Zülpicher Strasse 311 50937 Köln

Telefon: 0221 - 418173 www.schildgen.de

E-Mail: hallo@schildgen.de

24h 02238 - 6777 Jörg Jaerling



Gutes Wasser für Köln

Mit einer Weichwasseranlage von BWT AQA sorat man im ganzen Haus für kalkfreies, seidenweiches Perlwasser, das stets in ausreichenden Mengen zur Verfügung steht.

- keimfreies, hygienisches Wasser aus jedem Wasserhahn
- samtweiches Wasser beim Duschen und in der Badewanne
- · wartungsarme Anlage geeignet für ein bis vier Wohneinheiten



Einbau, Wartung und Service

Rhein-Erft-Kreis 02238 - 6777

0221 - 97589950

Köln-Süd

02236 - 380646

Adolf-Kolping-Str. 8 50129 Bergheim info@jaerling.de www.jaerling.de

Umzug ohne böse Überraschung

Ob innerhalb Kölns umgezogen wird, aufs Land oder weiter weg, entscheidend ist, dass alles unversehrt ankommt. Auch bei der Abrechnung der Umzugskosten sollte es besser kein böses Erwachen geben, weshalb die Festpreisgarantie der Möbelspedition Hövel eine richtig feine Sache ist!

Der Kölner Familienbetrieb in zweiter Generation bietet seit nunmehr über 60 Jahren den kompletten Umzug im Vollservice an. Fachgerechte Beratung, Planung und Ausführung aller Arbeiten wie Küchen- und Möbelmontage sowie ein kompletter Handwerkerservice werden zuverlässig und vertrauensvoll durchgeführt. Das Beste: Vor Erstellung des Angebots kommt jemand zur Besichtigung vorbei und nimmt den notwendigen Aufwand in Augenschein, berät persönlich und individuell.



"Wir sind Mitglied im AMÖ", erklärt uns Geschäftsführer **Detlef Krause**, "bestimmt kennen Sie das Logo mit dem Känguru auf Rädern. Es bedeutet, dass wir professionelles Verbandsmitglied sind in der Interessenvertretung von über 800 Möbellogistikern in Deutschland. Dort haben wir uns zu zahlreichen kundenfreundlichen Standards verpflichtet. Wie weit unser Service geht, ent-

scheidet die Kundin oder der Kunde", sagt er. "Möglich ist vieles, vom Einpackservice, über den fachgerechten Ab- und Aufbau aller Möbelsysteme inklusive Elektro- und Installationsarbeiten bis hin zum Ein- und Auspackservice auf Wunsch des gesamten Hausrates oder nur der empfindlichen Gegenstände."

Wenn Sie planen, sich räumlich zu verändern, ob privat oder mit der Firma, sollten Sie Firma Hövel unbedingt ansprechen!

www.moebelspedition-hoevel.de







Berrenratherstr. 139, 50937 Köln



Tel:: 0221 986 380 71



Info@First-Stone.de



www. First-Stone.de

MAKLER GESUCHT?

Wertermittlung

Erfahren Sie den Wert Ihrer Immobilie

Vermarktung

Schnelle, diskrete und professionelle Vermarktung von Mehrfamilienhäusern, Einfamilienhäusern und Eigentumswohnungen

 Immobilien als Kaptitalanlage -Anlageimmobilien
 Rundum-Sorglos-Paket

Vermietung und Verwaltung



Wer schnell ist, chillt besser

Die kühle, dunklere Jahreszeit kommt mit Riesenschritten. Statt im Park, Biergarten oder im Straßencafé sind wir dann wieder häufiger auf der heimischen Couch anzutreffen. Wer es sich zu Hause schön machen möchte, dabei auf Individualität, Stil und Qualität Wert legt, sollte tatsächlich nicht zu lange warten, denn nach persönlichen Wünschen individuell gefertigte Manufakturmöbel haben derzeit Lieferzeiten von circa acht bis zwölf Wochen, verrät uns Cassandre Palmer vom Einrichtungshaus [living] wohndesign. Um Silvester auf der neuen Couch anzustoßen, sollte man bis spätestens Anfang Oktober bestellt haben.



Wie gut, dass man bei [living] wohndesign eine exzellente Auswahl an Wohnmöbeln und Accessoires findet und dazu bestens beraten wird. Ob ein bestehendes Wohnkonzept ergänzt oder eine komplett neue Wohnatmosphäre kreiert werden soll, in der Luxemburger Straße 245 ist man auf jeden Fall richtig. Cassandre Palmer empfiehlt, für größere, meist kostenintensive Anschaffungen eher auf gedecktere Farben zu setzen und über Einzelstücke und Accessoires gezielt Akzente zu setzen.

Das multivariable Elementsofa Akito vom oberfränkischen Hersteller Bullfrog ist dafür das perfekte Beispiel: Der Sockel aus Wildeiche, der Bezug aus handgewalktem österreichischem Loden der Firma Steiner, ist das Sofa in verschiedenen

Größen, Farben und in sieben weiteren Holzarten mit unterschiedlichen Verstellmöglichkeiten erhältlich und damit stets auf faszinierende Weise verwandelbar. In dezenten Farben gehalten, holt man sich zum Beispiel durch kräftige orangefarbene Akzente die wärmende Sonne ins Wohnzimmer.

Mit dem richtigen Licht lässt sich die Atmosphäre eines Raums zusätzlich gestalten und verändern. Zum Glück sind zahlreiche stylishe Leuchten, exquisite Steh- und traumhafte Hängelampen am Lager und somit direkt verfügbar. Ansonsten sorgen sie auch mit überschaubaren zwei bis vier Wochen Lieferzeit kurzfristig für Erleuchtung.

www.living-wohndesign.de





Stilvolle Raumakzente EIKELDER BODENBELÄGE Fotos: JAB Anstoetz

Welchen Bodenbelag haben Sie in Ihren Räumen verlegt? Hochwertiges Parkett, edlen Teppichboden, stylishes Vinyl oder praktisches Nadelvlies? Wetten, dass da noch mehr geht?!

Setzen Sie unübersehbare, stilvolle Akzente und beweisen Sie sicheren Geschmack: mit einem oder mehreren wunderschönen "abgepassten" Teppichen, die auch als Läufer oder Vorleger bekannt sind. Die Bezeichnung kommt übrigens von der um alle Ränder laufenden Einfassung. Solche Teppiche passen zu nahezu jedem Untergrund und sind sogar als raumgreifende Fläche einsetzbar. In ihrer Funktion, Wirkung und Gestaltung sind sie wirklich nahezu unbegrenzt. Ob zu Hause oder im Business, sie machen Eindruck! So lässt sich damit



sowohl eine Bühne für Darstellung und Kommunikation als auch eine Insel für Rückzug und Behaglichkeit gestalten, die einlädt, sich wohlzufühlen, niederzulassen und zu entspannen.

Ten Eikelder Bodenbeläge ist seit vielen Jahren eine der ersten Adressen für abgepasste Teppiche. Mit umfassender Erfahrung und dem richtigen Fingerspitzengefühl wird man hier bestens beraten; natürlich auch für alle anderen genannten Bodenbeläge. Das Expertenteam plant individuell, verlegt professionell und mit größter Sorgfalt. Beim Besuch in der Ausstellung finden Sie auch für Ihre Ansprüche genau das Richtige! ■

www.ten-eikelder-bodenbelaege.de



Warum Sie in Immobilien investieren sollten

"Warte nicht darauf, in Immobilien zu investieren, investiere in Immobilien und warte" lautet eine alte Weisheit. Tatsächlich ist der Wert von Häusern und Wohnungen in den letzten zehn Jahren stark angestiegen. Vor allem in Großstädten haben sich die Preise stetig nach oben entwickelt: aufgrund niedriger Darlehenszinsen, der demografischen Situation und der häufigen Wohnraumknappheit. So hat unter anderem der Trend zu

immer kleineren Haushalten die Nachfrage nach Immobilien erhöht und zu Wertsteigerungen geführt.

Das Team der
FSI First Stone Immobilien:

• Ali Azadi, Immobilienmakler, IHK-geprüft,

• Jasmin Azadi, Immobilienmaklerin,
Immobilienverwalterin, IHK-geprüft

• Rozita Azadi, Immobilienmaklerin,
Immobilienverwalterin, IHK-geprüft

• Magdalena Giertz, Immobilienverwalterin, IHK-geprüft

• Sofia Oparina, Marketing

• Kim Fama, Backoffice

• Alexander Riffel, Vertriebsassistent

Viele haben das erkannt, würden gern in Immobilien als perfekte Altersanlage, zur Altersvorsorge oder als Kapitalanlage investieren, schrecken aber aus verschiedenen Gründen vor der Investition zurück. Die Geschwister Jasmin und Ali Azadi von First Stone Immobilien möchten Ihnen diese Sorgen nehmen.

Ali Azadi ist seit über zwanzig Jahren in der Branche aktiv, verfügt über ein weites Netzwerk und einen großen Stamm an zufriedenen Kundinnen und Kunden. Dieses Wissen teilt er mit seinem Team, dessen gemeinsames Ziel es ist, ein führender Anbieter für Immobilieninvestments in Köln und Umgebung zu werden.

So bietet das Unternehmen Immobilien als Kapitalanlage in der Region an und entwickelt innovative und rentable Investmentlösungen, um das investierte Kapital für seine Kunden zu vermehren. Die Kombination aus hoher Immobilienkompetenz, ausgezeichneten Marktkenntnissen und langjähriger Erfahrung zahlt sich bestens aus.

Schutz vor Inflation, passives Einkommen, steuerliche Vorteile, Vorsorge fürs Alter, Wertsteigerung und ein nur geringer Bedarf an Eigenkapital sind die Argumente, jetzt zu investieren und vom aktuell niedrigen Zinssatz und von Mietsteigerungen zu profitieren, um Vermögen aufzubauen.



Immobilien und Wohnraum werden schließlich auf absehbare Zeit dringend benötigt: Ein Blick auf den wachsenden Wohnungsmarkt zeigt, wie hoch der Bedarf ist. Die passende Immobilie zu finden, ist jedoch nicht ganz einfach, deshalb stellt Ihnen das Team von First Stone seine Expertise und Erfahrung zur Verfügung.

Mit First Stone als Partner profitieren Sie auch von weiteren Vorteilen wie ausführlicher persönlicher Beratung, Erstvermietungsgarantie, kostenloser Sondereigentumsverwaltung für drei Jahre, modernem Immobilienmanagement und Vermietungsservice. Sogar eine kostenlose Vermietungsflatrate für die ersten drei Jahre gehört zum Service. Solch ein Rundum-sorglos-Paket nimmt man gern an! Übrigens: Falls Sie überlegen, Ihre Immobilie zu verkaufen: Auch da ist First Stone Immobilien der richtige Partner für Sie.

www.first-stone.de





■ lifestyle INbewegung

Gezieltes Training kann bei Schlafstörungen helfen

Viele Menschen haben tagsüber keine Zeit für sportliche Betätigungen. Doch viele Jahre und oft bis heute wurden sie verunsichert, weil es auch aus Kreisen der Schlafforschung hieß, dass Training in den Abendstunden Schlafstörungen begünstigt, Eine Studie der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich, kurz ETH Zürich, hat schon 2018 durch eine systematische Überprüfung und Metaanalyse mit dieser weitverbreiteten Ansicht aufgeräumt.

GESUNDE ETAGEN

Moderate. aber regelmäßige sportliche Aktivität unsterstützt einen gesunden Schlaf.









Gesunde Etagen

Berrenrather Straße 230 · 50939 Köln

PhysioFit: Tel. 4758398 PhysioTherapie: Tel. 4758790 E. Spieler

www.gesunde-etagen.de

Wir freuen uns, Sie zu einem kostenlosen Probetraining begrüßen zu dürfen.

Eva Spieler von den gesunden etagen ist sicher, dass moderates Training den Schlaf sogar verbessert. "Durch unsere umfassende Anamnese beim Einstieg in unser Trainingsangebot beziehen wir alle Faktoren wie körperliche Einschränkungen, Krankheiten, vergangene Operationen, Medikamenteneinnahme und auch Schlafstörungen mit ein. In Abhängigkeit von dem daraus resultierenden Leistungslevel werden Kraft, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit an unseren Geräten trainiert." Dieses moderate individuell abgestimmte Training wird in regelmäßigen Abständen zusammen mit dem Trainierenden in Gesprächen auf seine Wirkung im Hinblick auf Verbesserungen, Beschwerdeentwicklung und Zielerreichung überprüft

und gegebenenfalls modifiziert. "Gerade diejenigen, die nur gelegentlich oder leichte Probleme mit dem Ein- oder Durchschlafen haben, können von moderater, aber regelmäßiger sportlicher Aktivität profitieren", führt Eva Spieler aus und weist darauf hin, dass man sich natürlich nicht vor dem Zubettgehen auspowern sollte.

Allerdings braucht es ein wenig Geduld die Wirkung des gezielten Trainings in den Abendstunden macht sich nicht sofort bemerkbar. Einige Wochen braucht der Mensch schon, um sich umzustellen. Doch ein Versuch ist es sicher wert - bei den gesunden etagen ist man davon überzeugt.

www.gesundeetagen.de



Garten Praxis für Gestalttherapie und Psychotherapie (HPG)

Heisterbachstraße 47 (Eingang durch die Hoftür) · 50939 Köln Telefon: (0221) 42101013 · Mobil: (0177) 3013796 kontakt@beraten-schulen-begleiten.de · www.beraten-schulen-begleiten.de

Bewusstes Atmen ist die Grundlage für körperliches Wohlbefinden

Besucherinnen und Besucher von Fitnessstudios und viele andere Sporttreibende kennen die stete Anweisung "Lasst den Atem fließen", die von Trainerinnen und Trainern wie ein Mantra wiederholt wird. Tatsächlich neigen wir dazu, bei Anstrengungen die Luft anzuhalten, was genau die falsche Reaktion ist.

Julia Gräser vom Fitnesstreff für Frauen erläutert die Bedeutung des Atmens für den Körper: "Bewusstes Atmen heißt, die Aufmerksamkeit nach innen zu richten. Dadurch kommt der Geist zur Ruhe und konzentriert sich über das bewusste und tiefe Atmen stärker auf den Körper." Sie beschreibt, wie das Zwerchfell, der größte Atemmuskel, sich durch tiefes Atmen senkt und der Beckenboden darauf mit einer Hebung reagiert und so dafür sorgt, dass alle Organe an der richtigen Stelle bleiben. Ein Vorgang, der die gesamte Körpermitte stabilisiert. Auch das Lymphsystem wird durch eine bewusste

Atmung angeregt und stärkt dadurch das gesamte Immunsystem.

Tiefes Atmen versorge auch alle Muskeln besser mit Sauerstoff, so die Trainerin, und bringe einen besseren Trainingserfolg. "Einen wesentlichen Einfluss hat die Atmung auch auf den Stressabbau", weist Julia Gräser, die im Fitnesstreff unter anderem Yoga unterrichtet, auf weitere Effekte richtigen Atmens hin. "Das Stresshormon Cortisol wird durch tiefes Atmen abgebaut. Dadurch wird eine

Foto: Nonnenmacher

größere Ruhe erreicht, man kann aus dem Gedankenkarussell aussteigen und seinen Geist befreien."

Tatsächlich, so die erfahrene Trainerin, spiele richtiges Atmen so gut wie bei jeder Fitnessübung eine Rolle, egal, ob beim Beckenbodenkurs, bei Pilates, Yoga, Faszientraining oder an den Geräten.

www.fitnesstreff-fuer-frauen.de

"Ich atme!" - Eine körperliche Erfahrung in der Gestalttherapie



unbewusster Prozess, bei dem mein ganzer Körper gleichmäßig mit Sauerstoff versorgt wird. Doch dieser fließende Atmungsprozess kann ins Stocken geraten. Und auch dies geschieht unbewusst: "Die meisten Menschen haben recht früh gelernt, den Atem anzuhalten. Die Idee dahinter ist, die eigenen Emotionen so kontrollieren zu können", erklärt die erfahrene Gestalttherapeutin und Heilpraktikerin für

"Ich atme ein, und ich atme aus!" Ein unwillkürlicher,

In ihrer **Garten-Praxis für Gestalttherapie** auf der Heisterbachstraße 47 unterstützt sie ihre Klientinnen und Klienten beim Gewahrund Bewusstwerden des eigenen Atmens.

"Der Moment des Bewusstwerdens von 'Ich spüre, dass ich den Atem anhalte!" ist für viele von uns nicht leicht. Denn sobald der Atem nicht mehr angehalten wird, befürchten wir, von Gefühlen wie Wut, Angst oder Trauer überwältigt zu werden. Beim Weiteratmen erfahren wir dann, dass dies nicht geschieht. Dass sich unsere gesamte Mus-

kulatur entspannt, die Körperhaltung verändert und auch unerwartete Emotionen wie Erleichterung zum Vorschein kommen."

Psychotherapie Ursula Schilling.

Ursula Schilling weiß, dass diese körperlichen Erfahrungen äußerst wichtig für den menschlichen Verstand sind. Deshalb unterstützt sie ihre Klientinnen und Klienten durch gezielte, in den Alltag integrierbare Übungen, um jene neuen Erkenntnisse dauerhaft im Gehirn zu verankern.

www.beraten-schulen-begleiten.de



www.fitnesstreff-fuer-frauen.de Telefon 42 75 74 Sülzburgstraße 104 (Innenhof)

Kostenloses Probetraining jederzeit möglich!

> jetzt auch mit Thai-Massage täglich geöffnet



Abschalten im schmucken Ferienhaus in der Vulkaneifel

"Als wir auf der Suche nach einem Ferienhaus auf dem Land waren, hatte es uns der ehemalige Bauernhof mit denkmalgeschütztem Wohnhaus direkt angetan", schwärmt Pascale Rudolph von "Strukturieren und Kommunizieren", "so nah an Köln, dass wir es am Wochenende mit unseren Kindern gut erreichen konnten, aber doch so weit weg, dass von Stadt, Lärm und Verkehr nichts mehr zu spüren ist." Hier findet die studierte Marketing-Ökonomin (VWA), die Computerkurse und Büroorganisation für Privatpersonen und kleine Unternehmen anbietet, regelmäßig Ruhe vom turbulenten Kölner Großstadtleben.





100 Kilometer südlich von Köln auf knapp 600 Höhenmetern am Südhang des Hochkelbergs liegt das 80-Seelen-Dorf Sassen in der schönen Vulkaneifel. Glücklicherweise wurde Sassen durch die Regenfluten im Sommer nicht beschädigt. Die Infrastruktur ist hier und in der näheren Umgebung unversehrt geblieben. Die meisten Straßen zwischen der Vulkaneifel und Köln sind auch wieder befahrbar.

Gleich hinter dem Dorf beginnt das Naturschutzgebiet Hochkelberg mit dem Mosbrucher Weiher. Es gibt Wiesen, Wald und gute Luft – sonst nichts. Hier hat Pascale Rudolph gemeinsam mit ihrem Mann den historischen Bruchsteinstall mit viel Herzblut zu einer einzigartigen Ferienwohnung umgebaut, in der bis zu vier Personen wunderbar ihre Auszeit genießen können.

Wie wir schon einige Male berichtet haben, ist die Vulkanei-

fel ein hervorragendes Wandergebiet mit gut gekennzeichneten Wegen. Mehrere Wanderwege führen durch das Dorf. "Die Landschaft bietet viele Fernblicke mit herrlichen Aussichten", erzählt uns Pascale Rudolph und ergänzt leise, "aber auch die Folgen der Dürre sieht man dem Wald leider deutlich an".



Eines der schönsten Eifeldörfer, das malerische Monreal, lässt sich für Geübte an einem Tag von Sassen aus erwandern. In der Nähe des Dorfes entspringt die Quelle der Elz, die sich in sanften Schleifen bis zur Mosel windet. An der Elz liegen die Burgen Pyrmont und die eindrucksvolle, noch vollständig erhaltene Burg Eltz.

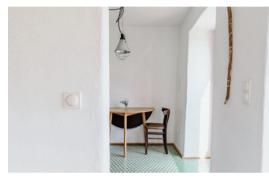
Nicht weit entfernt befinden sich die Dauner Maare – erloschene Kraterseen, in denen man im Sommer baden kann. Daun ist die Kreisstadt der Vulkaneifel und verfügt über alle Einkaufs- und Einkehrmöglichkeiten sowie einem Museum und ein Kino.

"Für den Herbst ab Mitte Oktober kann das Ferienhaus auch tatsächlich noch gebucht werden", verrät uns die stolze Besitzerin, "und die Eifel weiterhin zu besuchen, ist zudem eine Möglichkeit, Unterstützung und Anteilnahme zu zeigen." So hoffen wir doch auf einen schönen Herbst und freuen uns auf einen milden "Indian Summer" in der Vulkaneifel. ■rm

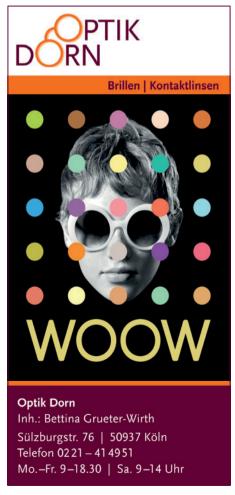
www.eifel-maison-arlo.com













DO IT YOURSELF

DIY-Tipp für den Herbst

Mohnkapseln im Boho-Style

Trockenblumendeko im Boho-Style ist gerade absolut angesagt. Ein Floristiktrend, der mit wilder, verspielter Präsenz und langer Haltbarkeit punktet. Getrocknete Mohnkapseln, kombiniert mit Lampionblumen, eignen sich hervoragend, um den Boho-Style in Eigenregie zu testen. Wir zeigen zwei Varianten:

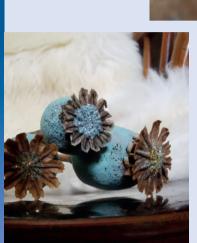
SHH1/8

Material für natürliche Mohnkapseln:

- getrocknete Mohnkapseln
- feiner Rundpinsel
- 1-2 Stängel Lampionblume (Physalis alkekengi)
- Acrylfarbe (Mint und Weiß)

Zusätzliche Materialien für Mohnkapseln mit Glitzereffekt

- Bastelleim
- feiner Rundpinsel
- 1 DIN-A4-Blatt
- Streuglitzer (Silber und Gold)





Mohnkapseln - ganz natürlich

Mohnkapseln können wir im Herbst am Feldrand pflücken oder in einem gut sortierten Blumenladen kaufen. Doch bevor es mit dem Bemalen losgeht, sollte man sich die Zeit nehmen, die einzelnen Strukturen der Mohnkapsel genau zu betrachten. Denn der kegelförmige Fruchtknoten und die Narbenscheibe mit ihren 8 bis 10 Narbenstrahlen bieten unterschiedlichste Gestaltungsmöglichkeiten.

02 Jetzt gilt es, verschiedene Farbkombinationen auszuprobieren: zum Beispiel den Fruchtknoten mintfarben und die Narbenscheibe komplett weiß bemalen. Oder nur die Mitte der Narbenscheibe sternenförmig nachzeichnen und den äußeren Rand der einzelnen Narbenstrahlen mit jeweils einem Punkt versehen. Sehr natürlich sieht es aus, wenn der Fruchtkörper in seiner Naturfarbe belassen und nur die Narbenscheibe farblich gestaltet wird. Andersherum ist es auch sehr reizvoll: Dann erhält der Fruchtkörper einen neuen Farbton, und die Narbenscheibe bleibt unverändert natürlich.

1 bis 2 Stängeln der Lampionblume kombiniert und in eine Vase gestellt. Da es sich um ein Trockenblumenarrangement handelt, darf die Vase natürlich nicht mit Wasser gefüllt werden. Die in intensivem Orange leuchtenden Lampionblumen kann man ab September im Blumenladen oder auf dem Wochenmarkt kaufen.

Mohnkapseln mit Glitzereffekt

04 Wer Lust auf Mohnkapseln mit Glitzereffekt hat, kann die Kapseln in einem nächsten Schritt noch weiter ausgestalten. Dafür zunächst einzelne oder mehrere Segmente mit Bastelleim bepinseln.

05 Dann ein DIN-A4-Blatt zur Hand nehmen, einmal in der Mitte falten und wieder aufklappen. Es dient im nächsten Schritt als Unterlage.

06 Nun die Mohnkapsel über das Blatt halten und wahlweise silbernen oder goldenen Glitzer auf die Klebeflächen streuen. Danach den Glitzer gründlich abklopfen, bis nur noch die mit Bastelleim bestrichenen Stellen mit Glitzer behaftet sind.

07 Zu guter Letzt falten wir das DIN-A4-Blatt in der Mitte und füllen den darauf aufgefangenen, überschüssigen Glitzer vorsichtig in den Aufbewahrungsbehälter zurück

Tipp:

Glitzernde Mohnkapseln passen nicht nur in die Herbstdeko, sondern setzen auch edle Akzente in einem weihnachtlichen Adventsgesteck.

Leicht & Lecker im Herbst

Frische Salatideen

Ingo Haas, Geschäftsführer von vomFass auf der Dürener Straße in Lindenthal, hat uns eins seiner Lieblings-Salatrezepte zur Verfügung gestellt, das wir Ihnen nicht vorenthalten möchten. Und mit den frischen und leckeren Essig- und Ölkreationen ist das Gelingen garantiert!

Rucolasalat mit gegrillter Mango



Die Stars der Salatzubereitung – fruchtig-lecker und die perfekte Kombination für jeden Salat.

> Das vomFass-Team rund um Ingo Haas wünscht Guten Appetit und viel Spaß bei der Zubereitung. Weitere leckere Rezeptideen gibt es im Internet unter www.vomfass.de/rezepte/

Zutaten für 2 Personen

- 1 Mango
- -100 g Feta
- 100 g Rucola
- 40 g Pinienkerne
- 3-4 EL Basilikumöl (vomFass)
- 2 EL Wildmango Balsam-Star (vomFass)
- -1 TL Dijon Senf (vom Fass)
- Salz und Pfeffer aus der Mühle

Die Mango schälen und in Scheiben schneiden. Den Feta würfeln. Den Rucola waschen, trocken tupfen, auf einem Teller anrichten und beiseite stellen. Die Mango in einer Grillpfanne ohne Fett von beiden Seiten goldbraun anbraten. Die Pinienkerne dazugeben und ebenfalls leicht anrösten. Die Mango mit den Pinienkernen auf dem Rucola verteilen, die Fetastücke ebenfalls darübergeben.

Das Basilikumöl und den Wildmango Balsam-Star mit dem Senf zu einer Vinaigrette anrühren. Mit Salz und Pfeffer würzen und über den Salat geben.





Marion Wermeskirch · staatl. anerkannte Kosmetikerin · Luxemburger Straße 273 · Telefon 0221/4307264 direkt gegenüber der Haltestelle Sülzurgstraße (Linie 18) · **www.naturschoen.com**





vomFASS Köln-Lindenthal Dürener Straße 212 50931 Köln-Lindenthal Tel. 0221 . 421 00 00 info@vomfass-koeln.de www.vomfass-koeln.de

Familienbetrieben

Fachkundige

BERATUNG und ausgefallene Rezeptideen

Unsere Öffnungszeiten:Mo-Fr: 10-19 Uhr
Sa: 10-16 Uhr

SEP

KULTUR

Freiraum

- 4. September, 19.00 Uhr Galerie **Yolimba oder die Grenzen der Magie** Illustrationen von Suzanne Harkämper
- 5. September, 20.00 Uhr Lyrik **Verse im Freiraum** Gedichte von Elisabeth Bishop
- 9. September, 20.00 Uhr Lesung **Ein Winter in Istanbul –** A. Overath
- 10. September, 19.30 Uhr Konzert Jazz im Salon Filippa Gojo & Sven Decker
- 17. September, 19.30 Uhr Konzert **Jazz im Salon** Vitaliy Zolotov & Bruno Müller
- September, 11.00 Uhr Lesung/Konzert Katerfrühstück Christian Pradel & Tom Wilke
- 20. September, 20.00 Uhr Denken **Die Weisheit des Körpers** Adrian Wellmann
- 26. September, 17.00 Uhr Vortrag

 Kunst-Geschichten von Menschen,
 die sich ein Bild machen

Kultourbunt Kulturführungen Kunst und Kultur im Veedel

11. /19. September, 14.30 bis etwa 18.30 /19.00 Uhr

Oper Köln

- 4. September, 19.30 Uhr (Premiere) 7./17./22./25. September, 19.30 Uhr
- 19. September, 18.00 Uhr

 Die Tote Stadt Erich W. Korngold
 Staatenhaus Saal 1
- 5. September, 18.00 (Uraufführung)
- 10. September, 19.30 Uhr
- 12. September, 18.00 Uhr (letzte Aufführung) **Flut** von Emanuele Soavi Staatenhaus Saal 2
- 18. September, 19.30 Uhr (Uraufführung)

21./23./28. September, 19.30 Uhr Schnittstellen (II) Staatenhaus Saal 3

30. September, 19.30 Uhr

Nederlands Dans Theater

Staatenhaus Saal 1

Buchhandlung Olitzky

5. September, 11.00 Uhr Das gibt's nur in Köln-Klettenberg. Buchführung mit Hanka Meves

KUNST

Susanne Reucher

9. September, 14.00–18.00 Uhr Offene Ateliers 2021 Malerei

KINDER

CASAMAX Theater

- 3. September, 10.30 Uhr
- 4. September, 16.00 Uhr
- 5. September, 15.00 Uhr

Hans im Glück (ab 6 Jahren) Eine philosophische Schatzsuche für Kinder und andere Abenteurer

- 11. September, 17.00 Uhr (Premiere) 12./19./24. September, 16.00 Uhr
- 13./15./17./20. September, 10.30 Uhr

WEIT:NAH (ab 10 Jahren) Für Gäste bei Fremden und Fremde, die Gastgeber:innen werden können

- 24. September, 10.30 Uhr
- 25. September, 16.00 Uhr

(R)ausgerutscht (ab 5 Jahren) Eine Freundschaft, eine Katastrophe und ein kleines Wunder

- 26. September, 15.00 Uhr
- 27. September, 10.30 Uhr

Planet der König*innen (ab 4 Jahren) Wie viele König*innen verträgt das Land?

Oner Köln

- 26. September, 11.30 Uhr Kinderoper Das Rheingold für Kinder
 - Richard Wagner

Staatenhaus Saal 2

26. September, 18.00 Uhr – Kinderoper Die Walküre für Kinder – R. Wagner Staatenhaus Saal 2

VERSCHIEDENES

Rosengartenteam Klettenbergpark

Ehrenamtliches Gärtnern im Rosengarten Klettenbergpark Jeden Mittwoch von 15.00–17.00 Uhr und jeden Donnerstag von 10.00–12.00 Uhr, Treffpunkt Bauwagen Ecke Nassestra-Be/Siebengebirgsallee

Sülzer Körvje

jeden Freitag von 13.00-15.00 Uhr Verteilung von Lebensmitteln im Tersteegenhaus an Menschen ab 60 aus Sülz/Klettenberg mit Köln-Pass

TanzZentrum

jeden Freitag von 21.45–24.00 Uhr "Freitags-Übungszeit"

Hier wird geübt und getanzt – von Tango und Walzer, über Rumba und Jive...

jeden Sonntag von 20.30-22.30 Uhr "Sonntags-Übungszeit" hier wird geübt und getanzt ...

Buchhandlung Olitzky

5. September, 11.00 Uhr **Buchspaziergang** mit Hanka Meves

Weisshauskino

7. September, 14.30 Uhr – Seniorenkino

Der Rosengarten von Madame Vernet

Garten – Praxis für Gestalttherapie beraten – schulen – begleiten

10.-12. September,

Freitag 16.00 bis Sonntag 13.00 Uhr

Ich werde wie ich bin - Chancen und Risiken; Selbsterfahrungsorientiertes Intensivtraining in der Gruppe

Heilpraktikerin Eva Landefeld

25. September, 10.00–16.00 Uhr

Fußreflexzonenmassage zum Kennlernen - für Paare

Vermittlung der Grundgriffe und Erlernen einer kleinen Massage (VHS Studienhaus am Neumarkt, Köln)

Hinsundkunzt - Mitmach-Atelier

- 4. September, 10.00 13.00 Uhr Sülzer Kleiderstange
- 18. September, 10.00 –16.00 Uhr Hofflohmärkte

- 18. September, 14.00-20.00 Uhr
- 19. September, 12.00 19.00 Uhr Kunstausstellung – Miriam Janning

26. September, 11.00-14.00 Uhr Stoffe- und Nähutensilien-Börse

Interessengemeinschaft ISK Carrée Sülz-Klettenberg e. V.

19. September

Tag des Veedels -Verkaufsoffener Sonntag im Veedel

Klangnatur

- 3./13./20. September, 18.30–19.15 Uhr **Gongabend –** mit Klängen des Tamtam-Gongs entspannen
- 5./15./26. September, 18.30 –19.15 Uhr **Klangabend –** Entspannen mit den Klängen von Klangschalen

Kölner Hochschule für Katholische Theologie

- September, 18.00 Uhr Vorlesung I Aus dem "gemeinsamen Erbe" leben Kardinal Kurt Koch (Rom) Die Katholische Kirche im Dialog mit dem Judentum
- 30. September, 18.00 Uhr Vorlesung II **Gottes Wohnen unter uns** Prof. Dr. Jan-Heiner Tück (Uni Wien) Jüdische Theologie der Inhabitation und christlicher Inkarnationsglaube

Querwaldein e.V.

17.–19. September, Freitag 16.00 bis Sonntag nach dem Mittagessen

Naturauszeit für Väter und Söhne Für Väter/Ziehväter und deren Söhne/

Ziehsöhne von 7-14 Jahren Gut Alte Heide, Wermelskirchen Anmeldung erforderlich



Frisches Obst, Gemüse, Fleisch, Fisch, Blumen und vieles mehr – ein Treffpunkt für den Klaaf im Veedel

AUERBACHPLATZ

dienstags und freitags 7.00 bis 13.00 Uhr

HERMESKEILER PLATZ

dienstags und freitags 7.00 bis 13.00 Uhr

KLETTENBERGGÜRTEL

mittwochs und samstags 7.00 bis 13.00 Uhr



KIRCHE

Evangelische Freie Gemeinde -Kölner Stadtmission

Jeden Sonntag 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Kinderbetreuung in drei Altersgruppen

Evangelische Kirchengemeinde Köln-Klettenberg

Im Moment feiern wir jeden Sonntag einen Online-Gottesdienst. Wer jedoch nicht über die nötige Technik verfügt, ist eingeladen, sonntags in die genannte Kirche zu kommen und dort mitzufeiern. Dazu brauchen Sie sich in der Regel nicht anzumelden. Falls doch eine Anmeldung erforderlich ist, ist dies bei den einzelnen Gottesdiensten angegeben.

Kindergottesdienst feiern wir im Moment ausschließlich mit Videos, die das Kigo-Team für Euch einstellt. Den Text des "Gottesdienst To Go", der auch an beiden Kirchen zum Mitnehmen in Boxen für Sie bereit liegt, finden Sie auf der Homepage www.kirche-klettenberg.de

Johanneskirche

Unsere Gottesdienste und Angebote finden Sie immer aktuell auf unserer Website: www.kirche-klettenberg.de

Tersteegenhaus

Unsere Gottesdienste und Angebote finden Sie immer aktuell auf unserer Website www.kirche-klettenberg.de

7. September 2021, 14.30 Uhr

Stadtführung für das Seniorennetzwerk Auf den Spuren der heiligen Edith Stein (1891-1942)

Treffpunkt: Cafe Lamerdin

19. September, 19.30 Uhr

Abendgespräch zur Sache: Das Potential der Gewaltfreiheit – Erfahrungen bei der Wende mit Christof Ziemer, damals Pfarrer an der Kreuzkirche Dresden

St. Nikolaus

- 4./11./25. September, 10.30 Uhr Bewegte Kirchplätze – Spiel- und Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche auf dem Kirchplatz
- September, 11.30 Uhr
 Bilderbuchkino in der Bücherei (solange nur online möglich, bitte mit Anmeldung bei udo.walz@qmx.net)
- September, 10.00 Uhr Trödelmarkt, Kinderflohmarkt der Eltern von der Kita St. Nikolaus "Alles rund ums Kind" im Pfarrsaal
- 18. September, 18.00 Uhr Ökumenischer Friedensgottesdienst mit der ev. und kath. Kirche, der UBF und der finnischen Gemeinde
- 25. September, 10.00 Uhr Secondhand-Basar für kleine Leute im Pfarrsaal

St. Bruno

 September, 11.00 Uhr Brunch für Getrennt- und Alleinerziehende mit Kinderbetreuung in der Begegnungsstätte

OKT

KULTUR

Freiraum e.V.

- 1. Oktober, 19.30 Uhr Konzert Jazz im Salon – Fine and Mellow
- 3. Oktober, 20.00 Uhr Lyrik

 Verse im Freiraum Gedichte von Césa

 Vallejo, gelesen von Norbert Klein
- 8. Oktober, 19.30 Uhr Konzert Jazz im Salon

Tamara Lukasheva & Gast

- 9. Oktober, 19.00 Uhr Galerie **Vulvanismus –** Josehine Lehmann & Linda Hafeneger
- 24. Oktober, 17.00 Uhr Vortrag **Kunst-Geschichten –** von Menschen,
 die sich ein Bild machen
- 26. Oktober, 19.30 Uhr Lesung
 Sulemann Taufiq & Amir Shaheen –
 Araber in Aachen Sauerländer in Köln

Kultourhunt

Kulturführungen Kunst und Kultur bunte Vielfalt im Veedel

3./31. Oktober,

14.30 bis etwa 18.30 / 19.00 Uhr

Oper Köln

- Oktober, 19.30 Uhr (letzte Aufführung)
 Nederlands Dans Theater
 Staatenhaus Saal 1
- 5. Oktober, 19.30 Uhr (Premiere)
- 6./8./10. Oktober, 19.30 Uhr

Absence#2 - Deconstruction Of Space Staatenhaus Saal 3

24./31. Oktober, 18.00 Uhr (Premiere) 27./29. Oktober, 19.30 Uhr

L'Amour de Loin - Kaija Saariaho Staatenhaus Saal 1

Schüttel Dein Horn! Dann glitzert der Korn.



4 cl Unikorn,

0,3 I Tonic oder Sekt



KINDER

CASAMAX Theaterworkshop in den Herbstferien für Kinder von 8–12 Jahren:

Workshop 1: 11.–15. Oktober, 9.00–15.00 Uhr Workshop 2: 18.–22. Oktober, 9.00–15.00 Uhr

CASAMAX Theater

1.0ktober, 10.30 Uhr

- 1. Oktober, 18.00 Uhr
- 2. Oktober, 20.00 Uhr

Der Pakt - Fa(u)st (ab 13 Jahren) ein Overkill für Sinnsucher*innen

- 3. Oktober, 15.00 Uhr
- 4. Oktober, 10.30 Uhr

Guten Abend, Gute Macht (ab 8 Jahren) Eine poetische Nachtreise für Menschen mit oder ohne Bett

- 8. Oktober, 10.30 Uhr
- 9. Oktober, 16.00 Uhr

Dann eben nicht doch! (ab 4 Jahren) – Ein Mutmachstück für Draufgänger und Zweifler

- 10. Oktober, 15.00 Uhr
- 11./13. Oktober, 10.30 Uhr
- 16. Oktober, 16.00 Uhr

(R)ausgerutscht (ab 5 Jahren) Eine Freundschaft, eine Katastrophe und ein kleines Wunder

- 17. Oktober, 15.00 Uhr
- 18./20. Oktober, 10.30 Uhr

Sie kommen! (ab 6 Jahren) Eine absurde Patrouille gegen die Invasion der Sorge für wartende und aufstehende Menschen

- 23. Oktober, 17.00 Uhr
- 24. Oktober, 16.00 Uhr
- 25. Oktober, 10.30 Uhr

WEIT:NAH (ab 10 Jahren) Für Gäste bei Fremden und Fremde, die Gastgeber:innen werden können

- 29. Oktober, 10.30 Uhr
- 30. Oktober, 16.00 Uhr
- 31. Oktober, 15.00 Uhr

Planet der König*innen (ab 4 Jahren) Wie viele König*innen verträgt das Land?

Oper Köln

- 2./16. Oktober, 18.00 Uhr Kinderoper **Siegfried für Kinder** Richard Wagner
 - Staatenhaus Saal 2

3./7./9./17. Oktober, 18.00 Uhr – Kinderoper **Götterdämmerung für Kinder**

- Richard Wagner Staatenhaus Saal 2
- 13./28. Oktober, 18.00 Uhr Kinderoper

 Das Rheingold für Kinder

 Richard Wagner

Richard Wagner Staatenhaus Saal 2

15./30. Oktober, 18.00 Uhr – Kinderoper **Die Walküre für Kinder**

Richard Wagner Staatenhaus Saal 2

TanzZentrum

- 9. Oktober, 15.00 18.00 Uhr "Bibi & Tina-Kinderparty" für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren
- 30. Oktober, 15.00 -18.00 Uhr

"Halloween-Kinderparty"

für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren Eintritt nur mit Kostüm!

VERSCHIEDENES

Rosengartenteam Klettenbergpark

Das Ehrenamtliche Gärtnern im Rosengarten Klettenbergpark Jeden Mittwoch von 15.00–17.00 Uhr und jeden Donnerstag von 10.00–12.00 Uhr, Treffpunkt Bauwagen Ecke Nassestraße/ Siebengebirgsallee

Sülzer Körvje

jeden Freitag von 13.00 –15.00 Uhr Verteilung von Lebensmitteln

im Tersteegenhaus an Menschen ab 60 aus Sülz/Klettenberg mit Köln-Pass

TanzZentrum

jeden Freitag von 21.45-24.00 Uhr

"Freitags-Übungszeit"

Hier wird geübt und getanzt – von Tango und Walzer, über Rumba und Jive...

jeden Sonntag von 20.30–22.30 Uhr "Sonntags-Übungszeit" – hier wird geübt

"Sonntags-Ubungszeit" – hier wird geüb und getanzt – von Tango und Walzer, über Rumba und Jive ...

Brickmakers GmbH

8. Oktober, 11.30 Uhr – Online-Webinar Zurück ins Büro, aber wie? Hybrides Arbeiten in der Praxis

Garten - Praxis für Gestalttherapie beraten - schulen - begleiten 15.-17. Oktober.

Freitag 16.00 bis Sonntag 13.00 Uhr

Einführung in die Gestalttherapie Selbsterfahrungsorientiertes Intensivtraining in der Gruppe

Heilpraktikerin Eva Landefeld

2. Oktober, 9.30 -16.00 Uhr

Entspannung und Wohlbefinden mit Fußreflexzonenmassage

Vermittlung der Grundbegriffe und Erlernen einer kleinen Massage (VHS Bonn, Mülheimer Platz)

Hinsundkunzt - Mitmach-Atelier

2. Oktober, 11.00 – 14.00 Uhr Kleidertausch

16./30, Oktober, 10.00-13.00 Uhr

Sülzer Kleiderstange

24. Oktober, 11.00-17.00 Uhr Vernissage Kinder-Malwettbewerb

Interessengemeinschaft ISK Carrée Sülz-Klettenberg e. V.

23./24. Oktober bis 7. November

Kunst im Carrée

Künstler präsentieren an den Ausstellungsorten in Sülz-Klettenberg ihre Kunstwerke

Klangnatur

10./20. Oktober, 18.30-19.15 Uhr

Gongabend

mit Klängen des Tamtam-Gongs entspannen

18./21. Oktober, 18.30-19.15 Uhr

Klangabend

Entspannen mit den Klängen von Klangschalen

Kölner Hochschule für Katholische Theologie

7. Oktober, 18.00 Uhr - Vorlesung III Sinnflut

Dr. Tobias Häner (KHKT-Köln) Eine Erkundungsreise durch jüdische Übersetzungen der Bibel

28. Oktober, 18.00 Uhr - Vorlesung IV

Los judios en Espana. Apuntes sobre su huella literaria

Prof. Dr. Maria Antonia Bel Bravo (Die Juden in Spanien.

Skizze über ihre Spuren in der Literatur)

Querwaldein e.V.

1.-3. Oktober, Freitag 16.30 bis Sonntag nach dem Mittagessen

Natur-Auszeit für Mütter und Töchter

Für Mütter & Stiefmütter, Ziehmütter und Großmütter mit Töchtern und Enkelinnen von 10-15 Jahren Gut Alte Heide, Wermelskirchen Anmeldung erforderlich

8.-22. Oktober, 9.00-16.00 Uhr

Herbstferiencamp "die Bussarde" -

für Kinder von 8 bis 12 Jahren Anmeldung erforderlich

11.-15. Oktober, 9.00 -15.00 Uhr

Ferienabenteuer im Herbstwald -

für Kinder von 6 bis 12 Jahren Decksteiner Weiher/ Gut Alte Heide, Wermelskirchen Anmeldung erforderlich

11.-15. Oktober, 9.30-15.00 Uhr

Herbstferien Wildniscamp "die Wölfe"

für Kinder von 8-12 Jahren Anmeldung erforderlich

uncites

8, Oktober, 17,00-19,00 Uhr (Teilnahme nur mit Anmeldung)

Stein und Gebein

Friedhofsgeschichten und Geologie auf dem Kölner Melatenfriedhof Treffpunkt Tor 2, Aachener Str. gegenüber Hausnummer 249

KIRCHE

Evangelische Freie Gemeinde -Kölner Stadtmission

Jeden Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung in drei Altersgruppen

St. Nikolaus

- 2./9. Oktober, 10.30 Uhr Bewegte Kirchplätze - Spiel- und Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche auf dem Kirchplatz
- 4. Oktober, 20.00 Uhr Sülz-Klettenberger Köpfe mit Pfarrer Karl Josef Schurf im Pfarrsaal St. Nikolaus
- 10. Oktober, 11.30 Uhr Bilderbuchkino in der Bücherei (solange nur online möglich, bitte mit Anmeldung bei udo.walz@gmx.net)

St. Bruno

10. Oktober, 11.00 Uhr

Brunch für Getrennt- und Alleinerziehende mit Kinderbetreuung in der Begegnungsstätte

Johanneskirche

Unsere Gottesdienste und Angebote finden Sie immer aktuell auf unserer Website: www.kirche-klettenberg.de

Tersteegenhaus

Unsere Gottesdienste und Angebote finden Sie immer aktuell auf unserer Website www.kirche-klettenberg.de

NOV

KULTUR

Freiraum e.V.

- 7. November, 17.00 Uhr Lesung/Konzert Elvira Santos - Flügelschläge
- 7. November, 20.00 Uhr Lyrik Verse im Freiraum - Gedichte von Joao Cabral, gelesen von Norbert Klein
- 18. November, 20.00 Uhr Literatur Winterblättern - Neue Bücher vorgestellt von Nora Ruland
- 19. November, 19.30 Uhr Konzert Jazz im Salon

Ferdinand Schwarz Ensemble

- 22. November, 20.00 Uhr Denken Adrian Wellmann - Transformation oder "The Great Reset?"
- 25. November, 20.00 Uhr Lesung Linda Vilhjalmsdottir & Frida Isberg
- 26. November, 19.30 Uhr Konzert Jazz im Salon - Shannon Barnett

Kultourbunt

Kulturführungen Kunst und Kultur bunte Vielfalt im Veedel

14./21./28. November. 14.30 bis etwa 18.30 / 19.00 Uhr

Oper Köln

6./10./13. November, 19.30 Uhr L'Amour de Loin - Kaija Saariaho Staatenhaus Saal 2

KINDER

CASAMAX Theater

6. November, 17.00 Uhr (Premiere) 7. November, 16.00 Uhr 8./9./10./11./12./24./25. November, 10.30 und 20.00 Uhr 13. November, 16.00 und 20.00 Uhr 24, /25, November, 10,30 Uhr Blind Date (ab 11 Jahren) Ein Sinn-volles Theaterstück für

sinn-lose Menschen 14. November, 18.00 Uhr

15./16. November, 10.30 Uhr

Die Tochter des Sargmachers

(ab 9 Jahren) - Ein Stück zum Thema Tod, über Fortgehen, Dableiben und die Kraft der Erinnerung

17. / 19. November, 10.30 Uhr

20. November, 16.00 Uhr

Sie kommen! (ab 6 Jahren) Eine absurde Patrouille gegen die Invasion der Sorge für wartende und aufstehende Menschen

21. November, 18,00 Uhr

22./23. November, 10.30 Uhr

Der Pakt - Fa(u)st - (ab 13 Jahren) ein Overkill für Sinnsucher*innen

26. November, 10.30 Uhr

27. November, 17.00 Uhr

WEIT:NAH (ab 10 Jahren) - Für Gäste bei Fremden und Fremde, die Gastgeber:innen werden können

28. November, 15.00 Uhr

Guten Abend, Gute Macht

(ab 8 Jahren) - Eine poetische Nachtreise für Menschen mit oder ohne Bett

Oper Köln

3./17./23. November, 18.00 Uhr

7. November, 11.30-13.00 Uhr Sieafried für Kinder

Richard Wagner

Staatenhaus Saal 2

4./7./18./24. November, 18.00 Uhr Götterdämmerung für Kinder

Richard Wagner Staatenhaus Saal 2

5./12./19. November, 18.00 Uhr

Das Rheingold für Kinder Richard Wagner Staatenhaus Saal 2

6. November, 11.30-19.30 Uhr 14./21. November, 18.00-19.30 Uhr Die Walküre für Kinder

Richard Wagner Staatenhaus Saal 2

20. November, 18.00-19.05 Uhr (Premiere) 23./24./26./29./30. November, 11.30 Uhr 28. November, 16.00 Uhr

Die Geschichte vom Fuchs, der den Verstand verlor Staatenhaus Saal 3

Ringvorlesung 2021

Vorlesung I 09.09.2021 | 18.00 Uhr Kardinal Kurt Koch (Rom)

Aus dem "gemeinsamen Erbe" leben (Nostra aetate 4). Die Katholische Kirche im Dialog mit dem Judentum

Vorlesuna II

30.09.2021 | 18.00 Uhr

Prof. Dr. Jan-Heiner Tück (Universität Wien) Gottes Wohnen unter uns. Jüdische Theologie der Inhabitation und christlicher Inkarnationsglaube im Gespräch

Vorlesung III (Abend der Jugend)

07.10.2021 | 18.00 Uhr

Dr. Tobias Häner (KHKT – Köln) Sinnflut. Eine Erkundungsreise durch iüdische Übersetzungen der Bibel

Vorlesung IV 28.10.2021 | 18.00 Uhr

Prof. Dr. María Antonia Bel Bravo (Universidad de Jaen, Spanien) Los judíos en España. Apuntes sobre su huella literaria [Die Juden in Spanien. Skizze über ihre Spuren in der Literatur]

04.11.2021 | 17.00 Uhr

Rabbiner Julian-Chaim Soussan Jüdische Gemeinde Frankfurt a. M. Rabbinische Wirkungsgeschichte im Spiegel der deutsch-jüdischen Geschichte

Die Vorlesungen finden statt in der KHKT Gleueler Str. 262-268 | 50935 Köln. Weitere Informationen unter www.khkt.de

oder per Mail an mail@khkt.de Es gelten die jeweils aktuellen Corona-Regeln.

Kölner Hochschule khkt.





Gefördert durch



Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

VERSCHIEDENES

Rosengartenteam Klettenbergpark

Ehrenamtliches Gärtnern im Rosengarten Klettenbergpark: Jeden Mittwoch von 15.00–17.00 Uhr und jeden Donnerstag von 10.00–12.00 Uhr, Treffpunkt Bauwagen Ecke Nassestraße/Siebengebirgsallee

Sülzer Körvje

jeden Freitag von 13.00 - 15.00 Uhr Verteilung von Lebensmitteln im Tersteegenhaus an Menschen ab 60 aus Sülz/Klettenberg mit Köln-Pass

TanzZentrum

jeden Freitag von 21.45–24.00 Uhr "Freitags-Übungszeit"

Hier wird geübt und getanzt – von Tango und Walzer, über Rumba und Jive...

jeden Sonntag von 20.30-22.30 Uhr

"Sonntags-Übungszeit" – hier wird geübt und getanzt – von Tango und Walzer, über Rumba und Jive ...

Goldschmiede Schäfer

27. /28. November, 11.00 –16.00 Uhr Adeventsausstellung Glitzernde Schmuckstücke in vorweihnachtlichem Ambiente

Hinsundkunzt - Mitmach-Atelier

13. November, 10.00 – 13.00 Uhr Sülzer Kleiderstange

27. November, 11.00-14.00 Uhr **Kleidertausch**

KlangNatur

4./12./17./23. November, 18.30–19.15 Uhr **Gongabend** – mit Klängen des Tamtam-Gongs entspannen

8./15./26. November, 18.30 Uhr **Klangabend -** Entspannen mit den Klängen von Klangschalen

13. November, 10.00–16.00 Uhr

Zeit für mich – der Kurzurlaub vom Alltag

Kölner Hochschule für Katholische Theologie

November, 17.00 Uhr- Vorlesung V
 Rabbinische Wirkungsgeschichte
 im Spiegel der deutsch-jüdischen Geschichte
 Rabbiner Julian-Chaim Soussan

Querwaldein e. V.

19.–21. November, Freitag 17.00 Uhr bis Sonntag nach dem Mittagessen

Natur-Auszeit für Mütter, Väter und Elternpaare Gut Alte Heide, Wermelskirchen Anmeldung erforderlich

TanzZentrum

13. November, ab 19.45 Uhr "Treffpunkt Tanz-Singles" -

Zu zweit tanzen ohne Tanzpartner/in? Beim Tanztreff Tanz-Singles ist das möglich

KIRCHE

Evangelische Freie Gemeinde -Kölner Stadtmission Jeden Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung in drei Altersgruppen

Internationale freievangelische Gemeinde Sülz Jeden Sonntag 11.00 Uhr

Gottesdienst

St. Bruno

 November, 20.00 Uhr Sülz-Klettenberger Köpfe mit Ralph Caspers (WDR) im Brunosaal

21. November, 11.00 Uhr **Brunch für Getrennt- und Alleinerziehende** mit Kinderbetreuung in der Begegnungsstätte

St. Nikolaus

14. November, 10.00 Uhr Feier zum 20. Stammesgeburtstag des DPSG-Stammes "Edith Stein"

November, 11.30 Uhr
 Bilderbuchkino in der Bücherei (solange nur online möglich, bitte mit Anmeldung bei udo.walz@amx.net)

November, ab 15.00 Uhr
 Bücherflohmarkt und Buchausstellung
 im Jugendheim und davor

20. November, 19.00 Uhr

Explorations II. - Ambient Sounds Impulse - Visuals

21. November, ab 10.30 Uhr **Bücherflohmarkt und Buchausstellung**im Jugendheim und davor

Tersteegenhaus

Unsere Gottesdienste und Angebote finden Sie immer aktuell auf unserer Website www.kirche-klettenberg.de

Johanneskirche

Unsere Gottesdienste und Angebote finden Sie immer aktuell auf unserer Website www.kirche-klettenberg.de

28. November, 17.00 Uhr

Magnificat von Joh. Seb. Bach (BWV 243) und das

Te Deum von Marc-Antoine Charpentier (H 146) Mitwirkende: Orchester, Solisten und die Johanneskantorei unter der Leitung von Eva-Maria Förster



Kath. Kindertagesstätte St. Bruno (Schwerpunkteinrichtung)

0221 - 2611217 kita.bruno@kirche-sk.de

Kath. Kindertagesstätte St. Bruno am Beethovenpark

0221 - 463636 kita.bab@kirche-sk.de

Kath. Kindertagesstätte St. Karl Borromäus

0221 - 42 64 73 kita.karl@kirche-sk.de

Kath. Kindertagesstätte St. Nikolaus

0221 - 411356 kita.nikolaus@kirche-sk.de

Kindertagesstätte SKM-Zentrum Klettenberg

0221 - 43 85 35 skm-zentrum.klettenberg@skm-koeln.de

Beratungstermine der katholischen Erziehungs- und Familienberatung für das Familienzentrum Sülz/Klettenberg:

09.09.2021 · 08.30 - 10.30 Uhr Kita St. Karl Borromäus

23.09.2021 · 09.00 - 11.00 Uhr Kita St. Bruno am Beethovenpark

07.10.2021 · 08.30 - 10.30 Uhr Kita St. Nikolaus

28.10.2021 · 09.00 - 11.00 Uhr Kita St. Bruno

04.11.2021 · 08.30 - 10.30 Uhr Kita St. Karl Borromäus

25.11.2021 · 09.00 - 11.00 Uhr Kita St. Bruno am Beethovenpark

02.12.2021 · 09.00 - 11.00 Uhr Kita St. Bruno

09.12.2021 · 08.30 - 10.30 Uhr Kita St. Nikolaus

Bitte jeweils bei der Kitaleitung anmelden!





ADRESSEN

68elf-studio

Gottesweg 102 0172 1 09 25 26 www.68elf.de

ABS Club

Gottesweg 135 0221 44 69 75 www.absclub.de

Atelier Nonnenmacher Photographie

Wevertal 36 0221 5 50 64 09 www.nonnenmacher-photographie.de

Atelier Susanne Beucher

Palanterstraße 9 f 0221 7 76 23 83 www.susannebeucher.de

Begegnungsstätte St. Bruno

Ölbergstraße 70 0221 2 61 12 17 www.kirche-sk.de

Brickmakers GmbH

Rupprechtstr. 5 0261 20 59 99-19 www.brickmakers.de

Brunosaal

Kath. Kirchengemeinde St. Bruno Klettenberggürtel 65 0221 46 17 83 www.brunosaal.de

Buchhandlung Olitzky

Luxemburger Straße 275 0221 9 41 70 16 www.olitzkv.de

Café Lamerdin

Wittekindstraße 20 www.kirche-klettenberg.de

CASAMAX Theater

Berrenrather Straße 177 0221 44 76 61 www.casamax-theater.de

DJK Südwest Köln 1920/27 e. V.

Berrenrather Straße 173 0221 9 41 56 09 www.comedia-koeln.de

Evangelische Freie Gemeinde

Berrenrather Straße 354 0221 41 47 88 www.koelnerstadtmission.de

Evangelische Kirchengemeinde

Tersteegenhaus: Emmastraße 6 Johanneskirche Nonnenwerthstraße 78 Gemeindebüro: Emmastraße 6 0221 944 01 30 www.kirche-klettenberg.de

Evangelisches Krankenhaus Wevertal

Wevertal 76 0221 4790 www.evk-koeln.de

Freiraum e. V.

Gottesweg 116 0221 823 12 40 verein.freiraum-salon.de

Funtastico-Musical

0221 81 45 84 www.funtastico-musical.de

GGS Manderscheider Platz

Berrenrather Straße 352 0221 9 92 25 93-0

Garten - Praxis für Gestalttherapie

Heisterbachstr. 47 0221 42 10 10 13 (Garten-Praxis) 02274 70 41 85 (Home-Office) www.beraten-schulen-begleiten.de

Goldschmiede Katrin Schäfer

Weyertal 40 0221 46 00 90 13 www.ktrn.de

hallo in sülz -

Willkommensinitiative Sülz & Klettenberg

c/o Evangelische Kirchengemeinde Köln-Klettenberg Emmastr. 6 www.halloinsuelz.de

Hinsundkunzt - Mitmach-Atelier

Berrenrather Str. 182 (im Hinterhof) 0221 16 83 54 82 www.hinsundkunzt.de

Hildegard-von-Bingen-Gymnasium

Levbergstraße 1 0221 47 44 17 50 www.hvb-koeln.de

Heliosschule

Mommsenstraße 5 0221 33 77 08 40

Hofladen im Veedel

Wevertal 42 (Ladeneingang um die Ecke/Zülpicher Str.) 0221 32 07 85 12 www.hofladenimveedel.de

Individuelle Stadtführung

Bruno Knopp 0221 9 38 50 05 www.stadtführung-koeln-individuell.de

Interessengemeinschaft ISK Carrée Sülz-Klettenberg e. V.

c/o Hans-Josef Schulte Berrenrather Str. 256, 50939 Köln 0221 34 66 94 17 www.carree-suelz-klettenberg.de

ICZ - Internationales Caritaszentrum

Zülpicher Str. 273 b 0221 84 64 13 26 www.caritas-koeln.de

Internationles Zentrum

Zülpicher Straße 273 b 0221 84 64-0 www.caritas-koeln.de

Johanneskantorei Klettenberg

Nonnenwerthstr. 78

Jugend- und Kulturzentrum/JUZI e. V.

Sülzburgstraße 112-118 0221 44 10 60 www.juzisuelz.de

JWK gGmbH-Jugendwerk Köln

Rhöndorfer Straße 6 0221 16 91 07 01 www.jwk-koeln.de

Katholische Kirchengemeinden

St. Bruno. Klettenberggürtel 71 St. Karl Borromäus, Zülpicher Straße 275 St. Nikolaus, Nikolausplatz 2 Pfarrhürns:

St. Bruno, Klettenberggürtel 71 0221 26 112-10 St. Nikolaus & Karl Borromäus Nikolausplatz 17 0221 41 41 45 www.kirche-sk.de

Katholische Hochschulgemeinde

Berrenrather Straße127 0221 476920 www.khgkoeln.de

Klangnatur

Dr. rer. Nat. Bianka Petzelberger Rurstraße 9 (Eingang Heimbacherstr.) 0151 56 00 16 06

Kölner Hochschule für Katholische Theologie (KHKT)

Gleueler Str. 262-268, 50935 Köln 0 22 41 23 72 22 www.khkt.de

Kölner Seniorengemeinschaft

Uni-Center 1. Stock Luxemburger Straße 136 0221 42 10 23 30 info@koelner-senioren.de www.koelner-senioren.de

Kolpingsfamilie Sülz/Klettenberg

Josef Schneider Ittenbacher Str. 15 0221 41 51 75 0152 02 03 32 86

Kultourbunt - Bunte Vielfalt im Veedel

Silke Peiter www.kultourbunt.com 0221 43 31 23 mobil 0172 166 85 76

Kunstraum 383

Berrenrather Straße 383 02221 44 92 32 www.kunstraum383.de

Lindenthaler Tierpark

Marcel-Proust-Promenade 1/ Kitschburger Straße 015254548851 www.lindenthaler-tierpark.de

Oper Köln im Staatenhaus

Rheinparkweg 1, 50679 Köln 0221 22 12 84 00

Ouerwaldein e. V.

Gleueler Str. 227 0221 2 61 99 86 www.querwaldein.de

Sabine Schunk -

Malerei und Objektgestaltung Luxemburger Straße 284 a

0172 2 01 22 18

SBK Sozial-Betriebe-Köln Städtisches Seniorenzentrum

Blankenheimer Straße 51 0221 9 92 12 10

Seniorennetzwerk Klettenberg

Evangelische Kirchengemeinde Köln-Klettenberg Einhardstr. 5 0221 94 40 13 88 www.kirche-klettenberg.de/senioren

TanzZentrum

Weißhausstraße 21 0221 44 24 20 www.tanzschule-koeln.de

Uncites - Sven von Loga

0221 860 90 15 www.uncites.de

Uniklinik Köln - Blutspendezentrale

Kerpener Straße 62, Gebäude 39 0221 4 78-8 92 60

Volkssternwarte Köln

Nikolausstraße 55 0221 41 54 67 www.volkssternwartekoeln.de

Weisshaus Kino

Luxemburger Str. 253 0221 41 84 88 www.weisshaus-kino.de



Ihr Weinspezialist im Veedel Sülz & Klettenberg

Freuen Sie sich mit der neuen Jahreszeit auch auf die kräftigeren Weine. Wir haben bereits im Sommer einige neue Weine probiert und unser ohnehin riesiges Sortiment an vielen "Ecken und Kanten" geschliffen und ausgebaut.

Freuen Sie sich auf tolle und günstige Rebsortenrotweine aus Südfrankreich, fruchtige Italiener aus dem Piemont und der Toscana, sowie neue deutsche Rotweincuvées, die es echt in sich haben und mehr als überraschen.

Und vergessen Sie nicht: Wein und Essen gehören fest zusammen. Für alle Fragen, wie z. B. welcher Wein zu welchem Essen, sind wir, auch in schwierigen Fällen, immer für Sie da.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Ihrem Supermarkt im Herzen vom Veedel!

www.rewe-richrath.de

Rewe Richrath Supermärkte Rhöndorfer Straße 19 50939 Köln-Klettenberg Öffnungszeiten: Mo – Sa von 07^o – 22^o Uhr





RheinEnergie

Neelams Energiewende?

selbst Coanbaueh.

Und ein Energieanbieter, der Strom von regionalen Bauern liefert.

Für Neelam und für unseren RegionalStrom kaufen wir grüne Energie direkt ab Hof – zum Beispiel vom Gemüsebauern Milz.

Ihr mit uns. Für Köln. www.energiewende.koeln